

Der CeWe Color Konzern im Überblick

I.–III. Quartal	2007	2008	Veränderung
1. Umsatz (in Mio. Euro)	303,0	299,3	–1,2 %
– davon Zentraleuropa	163,0	163,3	0,2 %
– davon übriges Ausland	140,0	136,0	–2,8 %
2. Absatz und Mitarbeiter			
Fotos gesamt (in Mio. Stück)	2.138	1.950	–8,8 %
– davon Digitalfotos (in Mio. Stück)	1.089,1	1.267,1	16,3 %
– davon Fotos vom Film (in Mio. Stück)	1.048,7	682,8	–34,9 %
Anzahl CEWE FOTOBÜCHER (in Tsd. Stück)	893	1.606	79,8 %
Anzahl Filmentwicklungen (in Mio. Stück)	29,8	19,5	–34,6 %
Image-CDs (in Tsd. Stück)	2.344	2.912	24,2 %
Beschäftigte (auf Vollzeit umgerechnet)	3.155	2.837	–10,1 %
3. Aus der Konzernbilanz (in Mio. Euro)			
Aktiva Anlagevermögen	130,5	128,0	–1,9 %
Umlaufvermögen (inkl. liquide Mittel)	145,2	121,3	–16,5 %
Liquide Mittel	11,0	6,0	–45,2 %
Bilanzsumme	280,2	255,6	–8,8 %
Fremdkapital	159,7	141,9	–11,2 %
Eigenkapital	120,4	113,6	–5,6 %
4. Aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro)			
Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung	19,6	13,8	–29,8 %
Restrukturierungsaufwand	6,4	10,9	69,6 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	13,2	2,9	–77,8 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	14,2	4,1	–70,9 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–5,2	–1,5	70,4 %
Ergebnis nach Steuern	5,8	0,5	–91,8 %
5. Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,81	0,07	–91,4 %
6. Brutto Cash Flow (Ergebnis nach Steuern + AfA) (in Mio. Euro)	34,2	30,8	–10,1 %
7. Investitionen Gesamtjahr (in Mio. Euro)	35,5	e33,0	–7,0 %

Hinweis:

Wenn in diesem Quartalsfinanzbericht über Digitalfotos gesprochen wird, beinhaltet die Zahl immer auch die CEWE FOTOBUCH- und Geschenkartikel-Prints.

67,5%

... der Fotos im dritten Quartal
waren Digitalfotos

- 3 Vorwort
- 7 CeWe Color-Aktie
- 11 Aktuelle wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 12 Fotomarkt
- 16 Digitale Produkte und Bestellwege
- 20 Absatz und Umsatz
- 26 Ergebnisse
- 29 Segmente
- 32 Bilanz und Finanzmanagement
- 34 Marketing
- 39 Mitarbeiter
- 40 F & E und Investitionen
- 41 Aussichten für das laufende restliche Geschäftsjahr
und für 2009
- 44 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 46 Konzernbilanz
- 48 Verkürzte Kapitalflussrechnung
- 50 Konzerneigenkapitalspiegel
- 54 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben
zum Quartalsfinanzbericht über das III. Quartal 2008
- 64 Erläuterungen zur Segmentberichterstattung
- 68 Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers
- 70 5-Jahres-Übersicht
- 72 Betriebsstätten und Vertriebsniederlassungen
- 73 Finanzkalender für 2008 / 2009

Die digitale Zukunft im Blick. Als größter europäischer Fotodienstleister konnte CeWe Color im dritten Quartal 2008 828 Mio. Fotos entwickeln und vermarkten.

Der Anteil der Digitalfotos lag so hoch wie nie zuvor: Über 67 % bzw. 559 Mio. Fotos waren digital. Bei der Einführung neuer digitaler Technologien und Produkte ist CeWe Color „First Mover“ und reagiert damit auf die veränderten Kundenbedürfnisse. Um diese technologische Spitzenposition weiterhin ausbauen zu können, investiert CeWe Color auch im Geschäftsjahr 2008 insgesamt 33 Mio. Euro in innovative Technologien und Dienstleistungen.

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

Ihr Unternehmen ist weiterhin auf einem guten Wachstumspfad.

Solide Finanzierung sichert Wachstumskurs mit Digitalprodukten

Wir schätzen uns glücklich, dank Ihrer Unterstützung auf der Hauptversammlung 2007 eine sehr solide Eigenkapitalausstattung erhalten zu haben.

Gemeinsam mit dem weiterhin starken Brutto Cash Flow stellt dieses Fundament gerade vor dem Hintergrund der Finanzkrise die Basis für die gute Bonität Ihres Unternehmens dar. Die Finanzierung der CeWe Color Gruppe ist gesichert. Auf diesem Fundament können wir weiteres Wachstum aufbauen.

Internetgeschäft mit weiter starkem Wachstum

Die Symbiose von Verkauf über das Internet und über Ladengeschäfte funktioniert weiter hervorragend. CeWe Color ist der Serviceprovider für starke Einzelhandelsmarken, entwickelt und pflegt für seine Partner leistungsstarke Webshops für Fotoangebote. Kunden entscheiden über den für sie idealen Vertriebsweg und die Logistik. Beide Bestellwege tragen inzwischen jeweils zur Hälfte zum Umsatz bei. Das Internetgeschäft wächst dabei weiterhin mit über 30 %.

CEWE FOTOBUCH wächst über Plan

Der Testsieger in Serie CEWE FOTOBUCH wächst weiterhin hervorragend: Bis zum dritten Quartal 2008 haben wir bereits 1,6 Mio. CEWE FOTOBÜCHER produziert – mehr als im ganzen Jahr 2007 – und das volumenstarke vierte Quartal wird noch hinzukommen. Somit wird unsere Jahresprognose von 2,5 Mio. CEWE FOTOBÜCHERN vermutlich übertroffen werden.

Akquisition für Wachstum im professionellen Druck

Zum Oktober hat CeWe Color das Softwareunternehmen DIRON Wirtschaftsinformatik GmbH & Co. KG, Münster, übernommen.



Dr. Rolf Hollander

**Vorsitzender der Vorstände der CeWe Color Holding AG
und der Neumüller CeWe Color Stiftung**

Statement Dr. Rolf Hollander:

**Wir investieren verstärkt in Produkt-
entwicklung und Marketing.**

**CeWe Color wird zu einem erfolgreichen
Internet-Unternehmen mit breiter
Distributionsbasis.**

Dieses Unternehmen stellt Software und Beratungsdienstleistungen rund um den professionellen Digitaldruck im Bereich der Web-to-Print-Lösungen zur Verfügung. Wir sind davon überzeugt, gemeinsam mit DIRON diesen Markt sehr erfolgreich bedienen zu können. 2009 wird dabei noch ein Jahr der Integration sein. Mittelfristig erwarten wir deutliche Wachstumsimpulse aus diesem neuen Geschäftsfeld.

Jahresergebnisse leicht unter Ausblick erwartet

Derzeit können wir nicht sagen, ob die Finanzkrise zu einer solchen Wirtschaftskrise führen wird, die sich auch deutlich auf das Geschäft Ihres Unternehmens CeWe Color auswirken könnte. Obwohl Fotoprodukte weniger als Investitionsgüter von einer Rezession betroffen wären, erkennen wir gerade in der jüngsten Vergangenheit einen leichten Rückgang im Absatzwachstum.

Bleibt der Wachstumsrückgang bei diesem Ausmaß, so könnten einige unserer Wachstumsziele – z. B. das Umsatzwachstum – zum Jahresende nicht voll erreicht werden. Wir erwarten einen Umsatz in der Größenordnung von 415 bis 420 Mio. Euro. Für das vierte Quartal erwarten wir operativ ein gutes Ergebnis. Das Gesamtjahr 2008 sollte damit auf Ebene des Ergebnisses vor Steuern und Restrukturierungen in der Größenordnung von 20 bis 25 Mio. Euro und nicht wesentlich unter dem Vorjahresergebnis liegen.

Gute Wachstumsaussichten

Mit dem bereits sehr erfolgreich im Digitaldruck für Konsumenten erstellten CEWE FOTOBUCH und den jüngst eingeleiteten weiteren Schritten in den professionellen Druckmarkt hat CeWe Color wichtige Grundlagen für weiteres Wachstum geschaffen.

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, wir werden Ihr Unternehmen auch durch die derzeit allgemein wirtschaftlich unruhige Zeit gewohnt sicher und solide steuern.

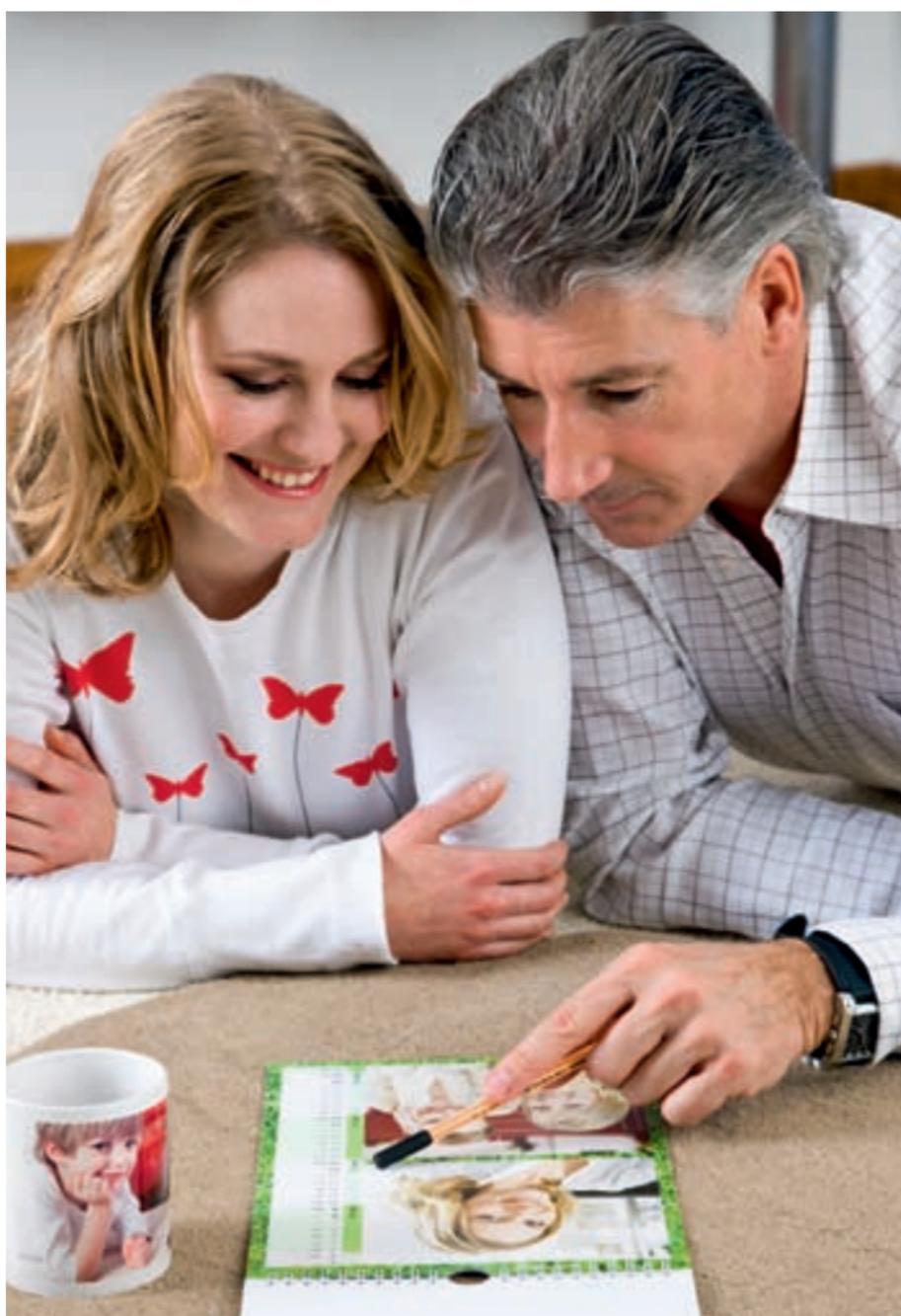
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Oldenburg, den 14. November 2008

Dr. Rolf Hollath

100%

... der Analysten bewerten die CeWe Color-Aktie mit „Kaufen“ oder „Halten“



CeWe Color-Aktie

Kapitalmärkte im Griff der Finanzkrise

Die Entwicklung an den Aktienmärkten wird seit einem halben Jahr wesentlich durch die Finanzkrise dominiert. Investoren versuchen in dieser sehr unsicheren Phase, Liquidität zu halten oder aufzubauen. Daher wurden in den vergangenen Monaten erhebliche Mittel aus Aktieninvestments abgezogen – insbesondere aus kleineren und mittleren Werten. Marktbeobachter sprechen sogar von Notverkäufen. Diese seien auch durch fremdkapitalfinanzierte Aktienkäufe ausgelöst worden, denen in der Krise und vor dem Hintergrund fallender Kurse die Anschlussfinanzierung entzogen wurde, weil diese Käufe keine ausreichende Eigenkapitalquote mehr aufweisen.

CeWe Color-Aktie zuletzt deutlich stärker als Markt

Der Wert der CeWe Color-Aktie hat sich dieser Entwicklung bis Ende September 2008 nicht entziehen können. Er verminderte sich auf bis zu 10,70 Euro pro Aktie bis zum 10. Oktober 2008, obwohl die Finanzierung von CeWe Color auf einem sicheren Fundament (s. Kapitel „Bilanz und Finanzmanagement“) steht. Nachdem CeWe Color diese Fakten nochmals kommuniziert hatte, hat sich der Kurs der CeWe Color-Aktie im Oktober gegen den Markttrend deutlich erholt und lag am 31. Oktober 2008 bei 15,45 Euro pro Aktie.



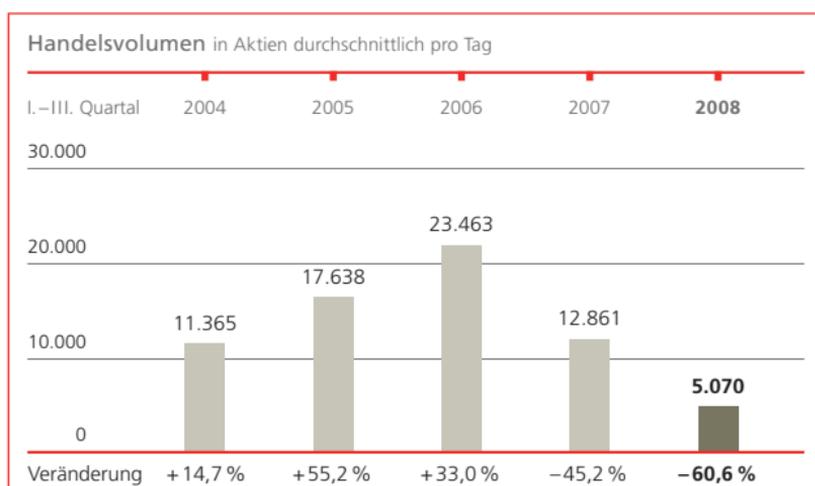
Analysten beurteilen CeWe Color positiv

Gerade in dieser schwierigen Marktphase bestätigten Analysten ihre Empfehlungen für die CeWe Color-Aktie. CeWe Color wird derzeit von fünf Analysten aktiv begleitet: Berenberg Bank, DZ Bank, GSC Research, Nord/LB und SES Research. Zwei Analysten stufen die Aktie mit „Kaufen/Übergewichten“ ein, drei haben die Aktie mit „Halten/Neutral“ bewertet. Die Institute BHF Bank und CB Seydler nehmen in Kürze die Coverage auf.

Gestiegenes Interesse an der Aktie

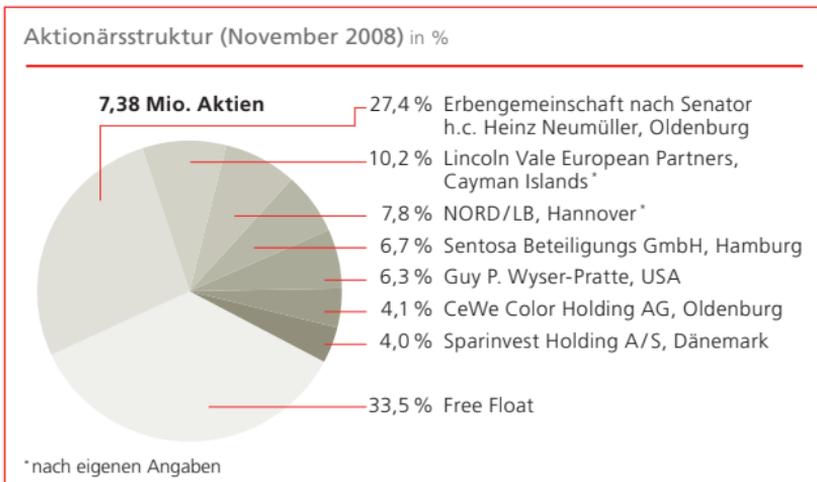
Das Handelsvolumen, ein Indikator für das Interesse der Investoren an der CeWe Color-Aktie, ist – parallel zur Phase der positiven Aktienkursentwicklung – deutlich angestiegen:

Im Oktober lag das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen bei 20.344 Aktien, während im Gesamtjahr 2008 bis Oktober nur 5.070 Aktien gehandelt wurden.



Stabile Aktionärsstruktur

Gerade in dieser unsicheren Marktphase sind solide Ankerinvestoren besonders bedeutend: CeWe Color hat mit der Erbgemeinschaft nach Senator h.c. Heinz Neumüller (ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG), 27,4 %, dem Fonds Lincoln Vale European Partners, 10,2 %, der Nord/LB, 7,8 %, sowie der Sentosa Beteiligungs GmbH (Dr. Christian Jacobs), 6,7 %, eine ganze Reihe von Investoren mit Anteilen von jeweils über 5 %, die den langfristigen Wachstumskurs des Managements unterstützen.



33,5%

... Zuwachs bei Digitalfoto-Bestellungen
über das Internet



Aktuelle wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen: steigende Risiken für die europäische Wirtschaft

Seit der Veröffentlichung des Zwischenberichts zum ersten Halbjahr 2008 sind die Risiken für die konjunkturelle Entwicklung der Weltwirtschaft nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) deutlich gewachsen. Die jüngsten Daten der Europäischen Zentralbank bestätigen, dass sich die Konjunktur im Euro-Währungsgebiet angesichts einer gedämpften Inlandsnachfrage und verschärfter Finanzierungsbedingungen im Jahresverlauf abschwächt. Der Schätzung von Eurostat zufolge ging das reale BIP des Euro-Währungsgebiets im zweiten Quartal 2008 um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal zurück, nachdem es im ersten Jahresviertel um 0,7 % gestiegen war.

Die verfügbaren Indikatoren deuten darauf hin, dass sich die geringe Wachstumsdynamik im Euroraum auch im dritten Quartal fortgesetzt hat. Aktuell beobachtet CeWe Color eine leicht sinkende Konsumneigung in ihren Märkten. Diese Einschätzung deckt sich mit einer Erhebung des Statistischen Bundesamtes, das in Deutschland bereits für die ersten sechs Monate 2008 eine um 0,5 Prozentpunkte auf 11,3 % gestiegene Sparquote ermittelt hat. Danach legt jeder Einwohner durchschnittlich 180 Euro monatlich zur Seite, rund 10 Euro mehr als im vergangenen Jahr.

Fotomarkt

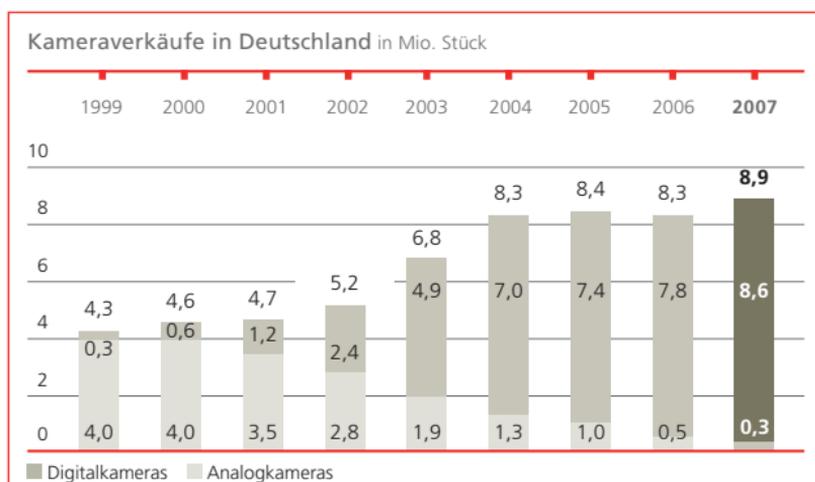
Digitale Technologie ändert Bestellverhalten

Mit dem Technologiewandel von der analogen zur digitalen Fotografie hat sich die Art der Bilderproduktion verändert und auch der Wunsch nach Papierbildern. Mit einer analogen Kamera hat der Konsument jährlich 120 Aufnahmen auf Papier belichtet. Mit einer Digitalkamera nimmt der Konsument zwar ca. 500 Aufnahmen pro Jahr auf, belichtet aber maximal 22 % auf Papier. Davon werden etwa 30 % über Homeprinter und Kiosksysteme auf Papier gedruckt. Nur 70 % der Aufnahmen werden entweder in der industriellen Produktion als Digitalfoto oder in Fotobüchern oder auf Fotogeschenken belichtet.

Noch nie wurden so viele Kameras verkauft

Die Foto- und Imagingbranche verzeichnet mit dem Eintritt in die Digitalisierung seit Jahren einen wachsenden Absatz von Kameras und Zubehör. Motor dieser anhaltend positiven Entwicklung ist die ungebrochene Nachfrage nach kompakten Digitalkameras und digitalen Spiegelreflexkameras. In Deutschland wurden mit 8,9 Mio. Stück noch nie so viele Kameras verkauft wie 2007 – doppelt so viele wie 1997.

Neueste Untersuchungen zeigen, dass die Nachfrage nach Kameras – trotz einer Marktdurchdringung von über 50 % – auch in den nächsten Jahren weiter steigen wird. Gründe hierfür sind, dass neue Zielgruppen erschlossen werden und die Verbraucher ihre Fotoausrüstung in kürzeren Zeitabständen als früher erneuern oder um neue Kameramodelle ergänzen.



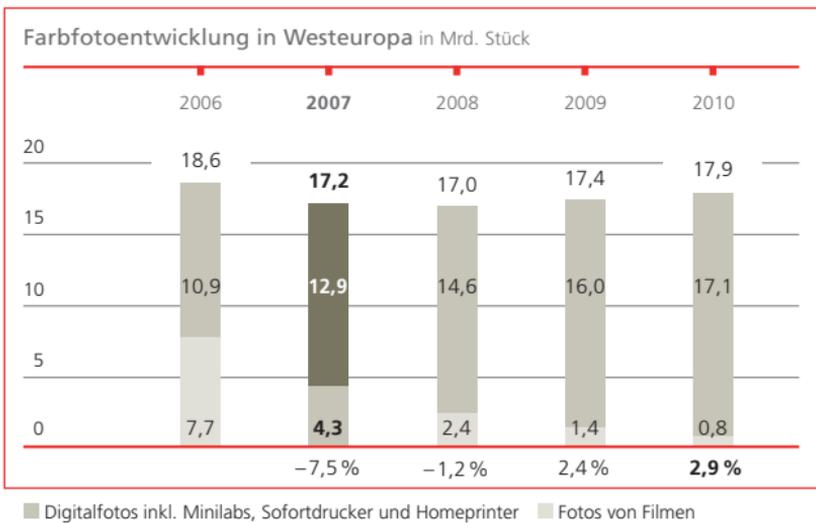
Quelle: Photoindustrie Verband

Fotohandys bereichern den Kameramarkt

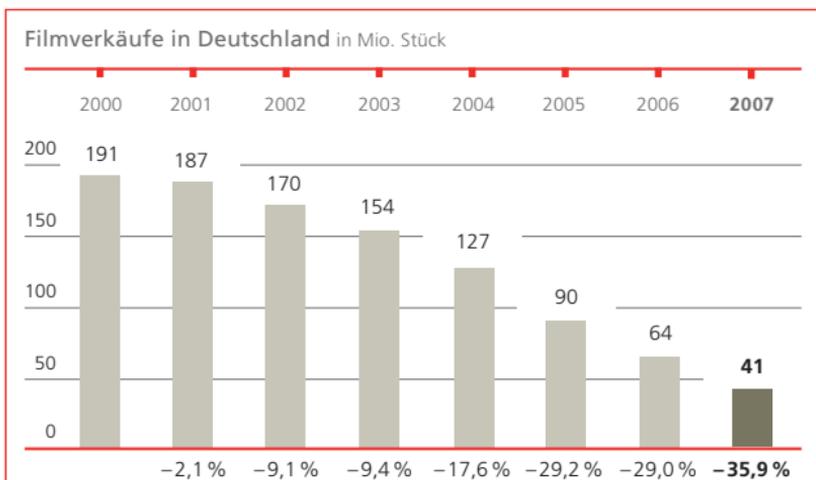
In erster Linie dienen auch Fotohandys dem Telefonieren. Für den schnellen Schnappschuss sind sie vor allem bei jüngeren Konsumenten recht oft im Einsatz. Sie dienen aber auch als Ersatz, wenn die Kamera gerade einmal nicht griffbereit ist. Heute stammen rund 2–3 % aller Digitalfotos, die in den 15 europäischen Betrieben belichtet werden, von Fotohandys.

Drei Viertel des maximal möglichen Filmrückgangs erfolgreich bewältigt

Der Filmmarkt entwickelt sich durch den Eintritt in die digitale Welt seit 2000 zunehmend rückläufig. Der Absatz an Filmen lag in Deutschland im Jahr 2000 mit 191 Mio. Stück bei seinem



Quelle: Understanding & Solutions



Quelle: Photoindustrie Verband

absoluten Höhepunkt. 2007 wurden rund 41 Mio. Stück verkauft. Das ist in sieben Jahren ein Rückgang auf weniger als ein Viertel des ursprünglichen Absatzvolumens. Die gute Nachricht: Drei Viertel des maximal möglichen Marktrückgangs von Filmen hat CeWe Color bereits erfolgreich durch Aufbau und Entwicklung eines digitalen Produkt- und Dienstleistungsgeschäftes bewältigt.

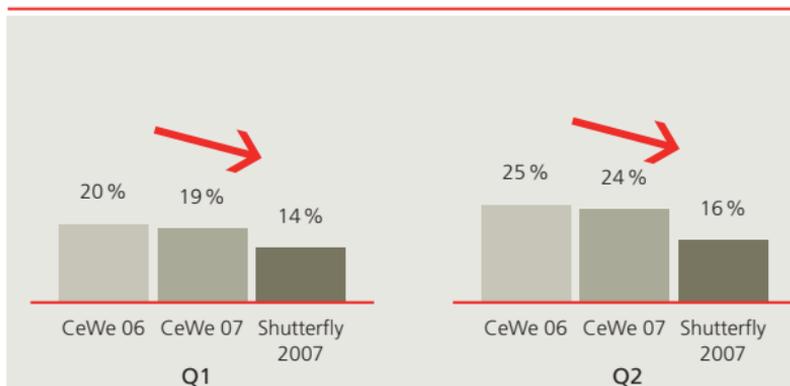
Digitalfotos legen weiter zu

Der Bildermarkt ist wegen des zunehmenden Rückgangs von analogen Bilderaufträgen auch 2008 nach wie vor leicht rückläufig, wobei der Anteil der Digitalfotos zum Vorjahr deutlich zugelegt hat. Die Bestellung von Digitalfotos erfolgt zunehmend über das Internet. Der geringere Teil dieser Bildbestellungen wird per Post an die Konsumenten geliefert, der weitaus größere Teil wird jedoch über Geschäfte und Filialen der Handelspartner ausgeliefert.

Produktmixwandel wird viertes Quartal deutlich stärken

Der Produktmix des Unternehmens verändert sich zunehmend durch CEWE FOTOBÜCHER sowie durch Foto-Geschenkartikel. Diese Produktgruppen kompensieren den deutlichen Rückgang der Fotos von Filmen. Während der Rückgang der Fotos von Filmen sich in allen Quartalen eines Jahres vollzieht, fällt der große Zuwachs der CEWE FOTOBÜCHER sowie der Foto-Geschenkartikel jedoch besonders im vierten Quartal an. Beide stark wachsenden Produktgruppen werden von vielen Konsumenten als Geschenkartikel geschätzt.

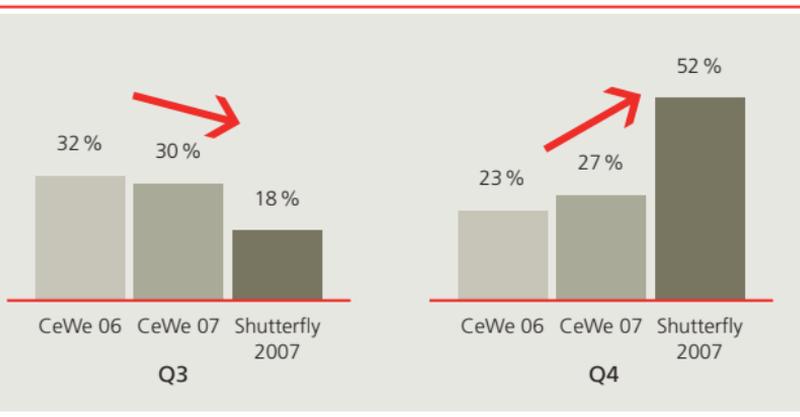
Entwicklung der CeWe-Umsatzsaisonverteilung vs. Shutterfly 2007 in % vom Umsatz



In der Konsequenz verschiebt sich das saisonale Profil des CeWe-Geschäftes deutlich zum Jahresende hin – wie bereits in den Jahren 2006 und 2007 zu beobachten war.

Extrem starkes viertes Quartal bei Wettbewerbern zu beobachten

Dieser Trend wird sich fortsetzen und stimmt mit dem Saisonprofil überein, wie es Unternehmen aufweisen, die ausschließlich im digitalen Geschäft über das Internet aktiv sind. Beispielsweise hat das US-Unternehmen „Shutterfly“ im Jahr 2007 im vierten Quartal 52 % seines Umsatzes erwirtschaftet und dies zu 68 % mit Fotobüchern und Geschenken. Aufgrund des breiteren Produkt- und Vertriebskanalmixes wird für CeWe Color auf absehbare Zeit die Umsatzspitze des vierten Quartals nicht ganz so extrem ausfallen. Der Trend ist jedoch klar: Das vierte Quartal wird das stärkste Quartal werden.



Digitale Produkte und Bestellwege

Neben vielen neuen Produkten (v. a. CEWE FOTOBÜCHERN, Fotokalendern und -grußkarten) bleiben Fotos eine wichtige Säule auch des digitalen Geschäftes.

Großfinishing bei Digitalfotos mit anhaltenden Kostenvorteilen

Digitalfotos können sowohl über Homeprinter, Kiosksysteme als auch im Großlabor bestellt werden. Das Homeprinting auf Druckern der Konsumenten und der Sofortdruck mit Thermosublimations- oder Inkjet-Druckern in Geschäften des Fotohandels liefern dem Konsumenten das „schnelle“, aber „teurere“ Bild. Das Großfinishing bietet dagegen innerhalb von ein bis zwei Liefertagen deutlich preisgünstigere Digitalfotos auf hochwertigem Fotopapier. Während das Homeprinting rückläufig ist, wächst die Belichtung der Fotos im Großlabor und über sogenannte Kiosksysteme.

Preise pro Digitalfoto in Cent	Großfinishing	Minilab	Sofortdrucker in Geschäften	Homeprinter
Einstiegspreis pro Digitalfoto für Konsumenten	7–15	25–39	25–39	29–60

Quelle: CeWe Color

Marktanteile der Produktionssysteme bei Digitalfotos 2007 in %	Deutschland (laut GfK) ¹	Westeuropa (laut U & S) ²
Großfinishing (Geschäft und Internet)	67 %	61 %
Minilab	4 %	
Sofortdrucker	8 %	6 %
Homeprinter	21 %	33 %

Quelle: ¹GfK = Gesellschaft für Konsumforschung ²U & S = Understanding & Solutions

Hauptwege des Digitalfotoverkaufs

1. Internet immer beliebter

Kaum eine Technologie hat sich derart schnell verbreitet wie das Internet. 1993 für die Allgemeinheit freigegeben, gibt es alleine in Deutschland gegenwärtig 52 Millionen Nutzer. Weltweit surfen 1,3 Milliarden Menschen im World Wide Web. CeWe Color hat den Trend früh erkannt und stellt seinen Handelspartnern

komplette eCommerce-Lösungen für die Bestellung von Digitalfotos zur Verfügung. CeWe Color gestaltet die Internetseiten, koordiniert die Vermarktung, entwickelt die Software und betreibt die Rechenzentren für seine Handelspartner. Am stärksten greifen Internet-Fotoanbieter, Internetportale und Drogerieketten auf diesen Service von CeWe Color zurück.

2. Digitalfoto-Bestellungen in den Geschäften erfolgen auf vier Wegen:

2.1 Speicherkarte

Die Konsumenten geben ihre Speicherkarte zur Fotobestellung direkt in die Fototasche. Mit den fertigen Fotoarbeiten erhalten die Konsumenten ihre Speicherkarte zurück.



2.2 Selbst gebrannte CD

Die Konsumenten brennen zu Hause ihre Bilddaten auf CD-ROM und geben diese beim Händler ab.



2.3 DigiFoto-Maker

Die Konsumenten führen mit ihren Speicherkarten die Bildbestellung an den Orderterminals (DigiFoto-Makern) von CeWe Color durch. Die Bilddaten und der Bestellwunsch werden auf CD-ROM gebrannt. Diese CDs dienen zunächst der Auftragserteilung. Später sind diese für die Konsumenten ein hervorragendes, dauerhaftes Speichermedium zur Bilddatensicherung. Die Speicherkarten können sofort wieder verwendet werden.



2.4 DigiFoto-Maker mit Sofortdruck

Die Konsumenten führen mit ihren Speicherkarten die Bildbestellung direkt an den Orderterminals durch und drucken ihre Digitalfotos an den installierten Sofortdruckern aus.



CEWE FOTOBUCH – zentrales Produkt des Bildermarktes

Der Siegeszug der digitalen Fotografie wird inzwischen von persönlichen Fotobüchern wesentlich mitgeprägt. Konsumenten können ihre eigenen Digitalfotos in ihrem persönlichen Fotobuch zusammenstellen. Die Gestaltung des individuellen Buchs erfolgt zu Hause am PC. Allein im Jahr 2007 wurden in Deutschland 1,5 Mio. Fotobücher bzw. in Westeuropa 7 Mio. Fotobücher verkauft. Treibende Absatzmärkte sind Deutschland, England, Frankreich und die Niederlande.

CEWE FOTOBUCH – das marktführende Angebot

CeWe Color hat sich mit dem CEWE FOTOBUCH sehr erfolgreich als Marktführer in diesem Produktbereich etabliert. Das Marktforschungsunternehmen Future Source bestätigt, dass CeWe Color auch im Fotobuchgeschäft europäischer Marktführer ist.

Vier klare Produktvorteile des CEWE FOTOBUCHS

Das CEWE FOTOBUCH zeichnet sich durch vier Merkmale besonders aus:

- 1. Einfachste Gestaltung**
- 2. Fertig in drei Minuten**
- 3. Riesenauswahl**
- 4. Spitzenqualität**

Die einfach zu nutzende Software für das CEWE FOTOBUCH ist kostenlos erhältlich per Download unter www.cewe-fotobuch.de oder per CD in den von CeWe Color belieferten Geschäften.

CEWE FOTOBUCH mit TIPA Award ausgezeichnet

Das CEWE FOTOBUCH hat den begehrten TIPA Award 2008 (Technical Imaging Press Association) in der Kategorie „Best Photo Service“ gewonnen. Die Jury, bestehend aus den Chefredakteuren und Repräsentanten von insgesamt 32 Fachmagazinen aus ganz Europa, zeichnete das CEWE FOTOBUCH als führendes Produkt einer neuen Bilddienstleistung aus, die in den vergangenen Monaten für eine erhebliche Dynamik im Bildermarkt gesorgt hat.

CEWE FOTOBUCH stärkt CeWe-Marktpositionierung als Vollsortimenter der verschiedenen Bestell- und Lieferwege

Die Absatzzahlen beweisen, dass das CEWE FOTOBUCH der neue Verkaufsschlager im Produktsortiment ist. 80 % aller CEWE FOTOBUCH-Bestellungen werden über die Homepages unserer Handelspartner in Europa aufgegeben. Zu 75 % werden die CEWE FOTOBUCHER im Geschäft abgeholt. Dies unterstreicht eindrucksvoll den großen Vorteil der CeWe-Marktpositionierung: starke Internetauftritte verbunden mit den Vorteilen der großen Zahl der Handelspartner-POS.

Ausbau des Produktsortimentes

Darüber hinaus hat CeWe Color das Produktsortiment der Druck- und Foto-Geschenkartikel erweitert. Heute können Konsumenten neben Fototassen, Mousepads, T-Shirts, Puzzles und Spielkarten auch ihre persönlichen Fotos auf Leinen belichten lassen und personalisierte Fotokalender und -grußkarten bestellen. Fotos können auf den einzelnen Geschenkartikeln mit vielen verschiedenen Designvorschlägen und Hintergründen zu Themenbereichen wie Hochzeit, Geburtstag, Weihnachten, Lifestyle, Humor oder Einladungen kombiniert werden. Die Geschenkartikel, Fotokalender und -grußkarten werden einen wesentlichen Umsatzanteil zum vierten Quartal beitragen.

Absatz und Umsatz

Internetabsatz legt 33,5 % zu

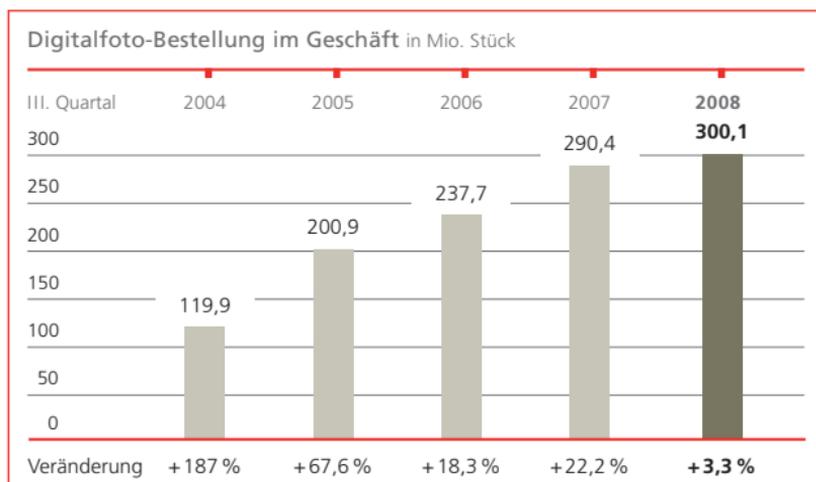
33,5 % bzw. 64,9 Mio. Fotos betrug der Zuwachs der über das Internet bestellten Digitalfotos vom dritten Quartal 2007 (193,9 Mio. Fotos) zum dritten Quartal 2008 (258,8 Mio. Fotos). Der gleiche Trend ist für die Summe der ersten drei Quartale erkennbar: In dieser Zeit erhöhte sich die Zahl der über das Internet bestellten Fotos von 442,2 Mio. Fotos im Jahr 2007 auf 592,5 Mio. Fotos (d.h. +34 % bzw. +150,3 Mio. Fotos).

Bestellung in Ladengeschäften erreicht die Sättigung ...

Im dritten Quartal 2008 wurden in den Geschäften 300,1 Mio. Digitalfotos (+3,3 %) bestellt und verkauft, in den ersten drei Quartalen waren es in Summe 674,6 Mio. Stück (+4,3 %).

CeWe Color erwartet, dass das Internet kurzfristig zum bedeutendsten Bestellweg für Digitalfotos werden wird.

I.–III. Quartal in Mio. Stück	2007	2008	Veränderung
Digitalfoto-Bestellung über das Internet	442,2	592,5	+34,0%
Digitalfoto-Bestellung im Geschäft	646,9	674,6	+4,3%
Digitalfoto-Bestellung gesamt (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints)	1.089,1	1.267,1	+16,3%

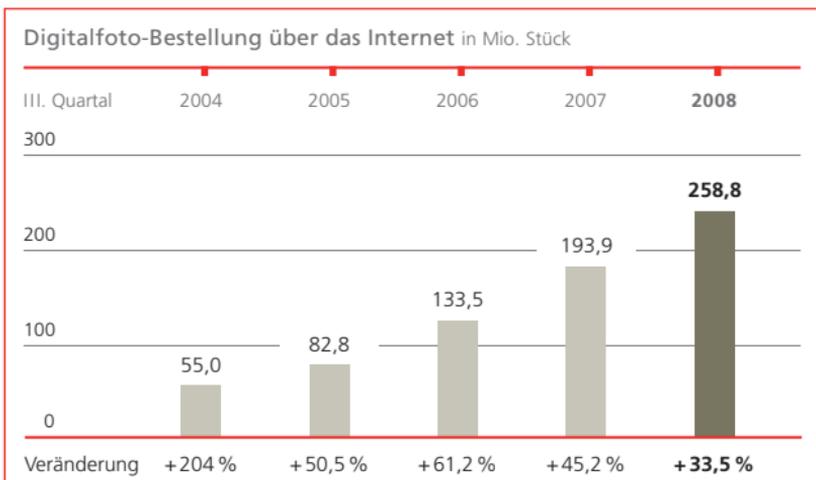


... Ladengeschäfte bleiben wichtiger Auslieferweg – auch für Internetbestellungen

Über 60 % der über das Internet bestellten Digitalfotos werden über die Ladengeschäfte der Handelspartner von CeWe Color ausgeliefert. Die Konsumenten schätzen dabei besonders die im Vergleich zur Post kostengünstigere Lieferung, die Möglichkeit, die Qualität vor der Zahlung zu prüfen und Fragen zur Lieferung zu stellen. Im Vergleich zu Postfilialen sind auch die längeren Öffnungszeiten des Einzelhandels ein wichtiges Argument, Fotos im stationären Handel abzuholen.

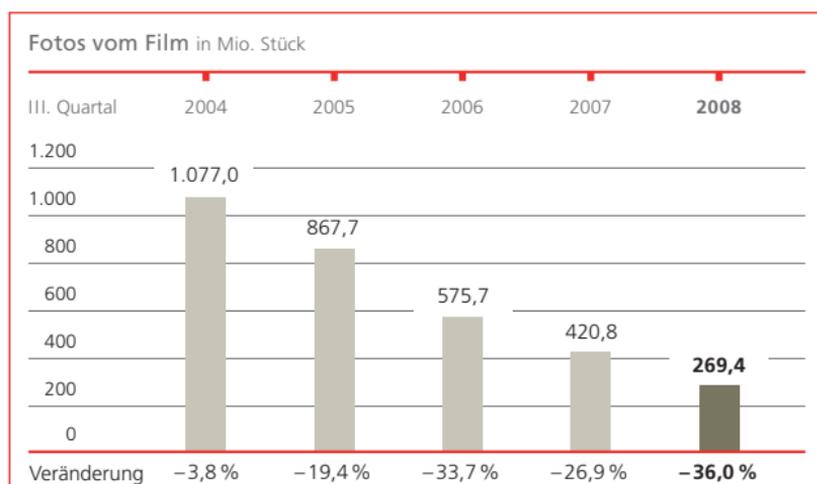
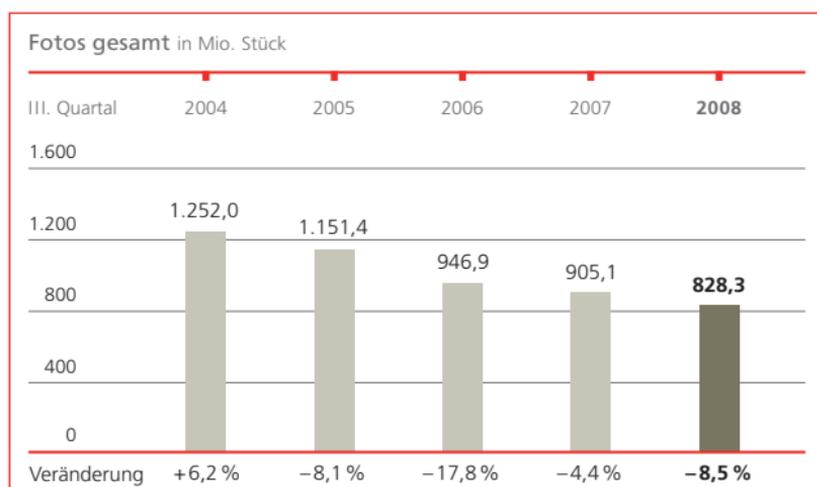
Insgesamt 828 Mio. Fotos produziert

Die Gesamtzahl der Fotos (Fotos vom Film und Digitalfotos) reduzierte sich im dritten Quartal von 905,1 Mio. Fotos im Vorjahr auf 828,3 Mio. Fotos (–8,5 %). Die Fotos vom Film nahmen um 151,4 Mio. Fotos ab (von 420,8 Mio. Fotos im Vorjahr um –36,0 % auf 269,4 Mio. Fotos). Das dritte Quartal war traditionell das volumenstarke Quartal des Geschäftes mit Fotos von Filmen. Im Rahmen des Technologiewandels ist mit dem sinkenden Volumen der Fotos von Filmen die Bildermenge im dritten Quartal erwartet stark zurückgegangen. Das Wachstum der Digitalfotos konnte diesen Rückgang nicht ganz ausgleichen, obwohl sie um 74,6 Mio. Fotos von 484,3 Mio. Fotos auf 558,9 Mio. Fotos (+15,4 %) zulegen.



Mit dieser Fotomengenentwicklung liegt das dritte Quartal auf einer Linie mit der Summe der ersten drei Quartale 2008. Auch in diesem Zeitraum reduzierte sich die Gesamtzahl der Fotos um –8,8 % auf 1.949,9 Mio. Fotos. Dies setzt sich auch in diesem Zeitraum zusammen aus einem Rückgang der Fotos von Filmen um –34,9 % auf 682,8 Mio. Fotos sowie einem Anstieg der Digitalfotos um 16,3 % auf 1.267,1 Mio. Fotos.

Grundsätzlich war ein Rückgang der Fotos auch im dritten Quartal erwartet worden. Der jetzt eingetretene Rückgang ist etwas stärker als vorausberechnet. Dies ist einer bereits beginnenden Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zuzurechnen, die insbesondere die Wachstumsrate der im Silber-Halogenid-Verfahren entwickelten Digitalfotos betraf. Die Entwicklung der Fotos von Filmen entspricht voll den Erwartungen. Das Wachstum des CEWE FOTOBUCHS ist sogar höher als erwartet.

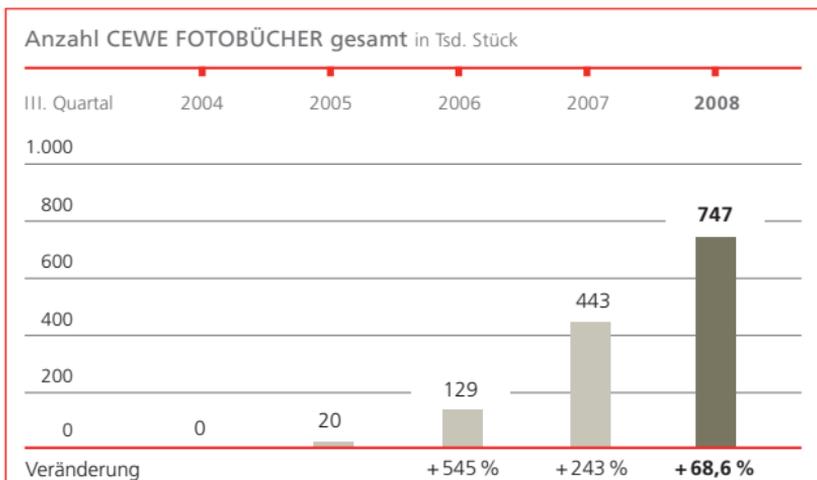
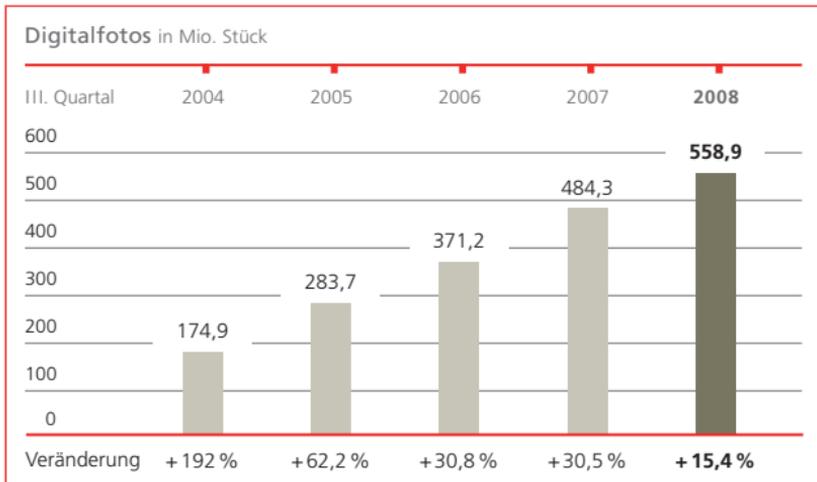


CEWE FOTOBUCH weiterhin auf Erfolgskurs

Die Entwicklung der CEWE FOTOBÜCHER ist weiterhin auf dem Kurs, der für das Erreichen des Jahresziels 2008 von mehr als 2,5 Mio. CEWE FOTOBÜCHERN abgesteckt worden war. Die Zahl der CEWE FOTOBÜCHER stieg im dritten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahresquartal um 68,6 % von 443.000 Büchern auf 747.000 Bücher. Ebenso entwickelten sich die Foto-Geschenkartikel sehr positiv – bei einer im Vergleich zum Vorjahresquartal steigenden Wachstumsrate.

Umsatz im ersten bis dritten Quartal fast auf Vorjahresniveau

Entsprechend der ausführlich erläuterten Saisonverschiebung zugunsten des vierten Quartals verringerte sich der Umsatz von 123,5 Mio. Euro im dritten Quartal 2007 auf 117,7 Mio. Euro (–4,7 %). In den ersten drei Quartalen 2008 erreichte der Umsatz mit 299,3 Mio. Euro (–1,2 %) nahezu das Vorjahresniveau.



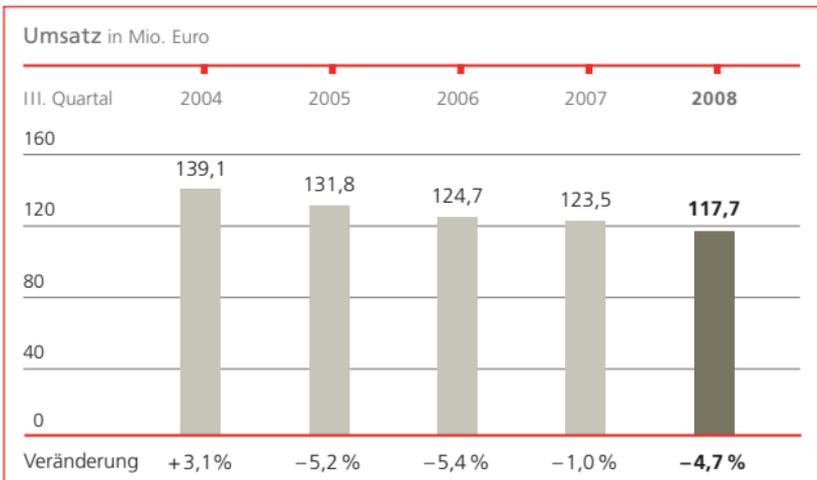
CeWe Color Nr.1

... der europäischen
Fotobuchproduzenten



Nach dem – im Rahmen der Saisonverschiebung zugunsten des vierten Quartals voll erwarteten – Umsatzrückgang von $-1,7\%$ im zweiten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahresquartal ist dieser Rückgang im dritten Quartal um $-4,7\%$ nun leicht stärker als erwartet. Der Grund dafür ist einerseits der bereits angesprochene Rückgang der Gesamtzahl der Fotos. Andererseits haben im Verlauf des dritten Quartals auch die Wachstumsraten im Einzelhandel aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Verschlechterung leicht nachgelassen. Insgesamt bewegt sich der Umsatz damit leicht unter Plankurs.

I–III. Quartal	2007	2008	Veränderung
Umsatz (in Mio. Euro)	303,0	299,3	$-1,2\%$
Digitalfotos (in Mio. Stück)	1.089,1	1.267,1	$+16,3\%$
Fotos vom Film (in Mio. Stück)	1.048,7	682,5	$-34,9\%$
Fotos gesamt (in Mio. Stück)	2.137,8	1.949,9	$-8,8\%$
CEWE FOTOBÜCHER (in Tsd. Stück)	893	1.606	$+79,8\%$



Ergebnisse

Saisonverschiebung auch auf Ergebnisebene

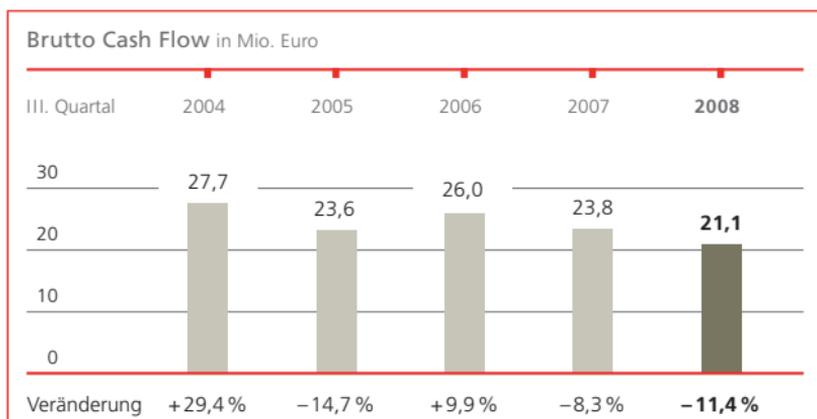
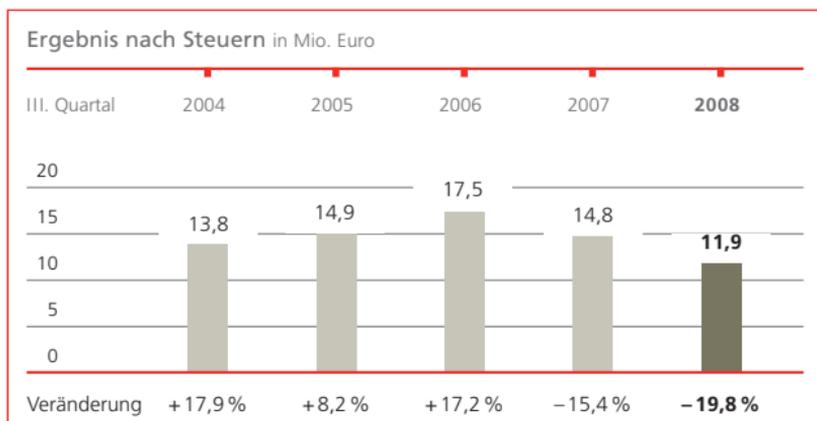
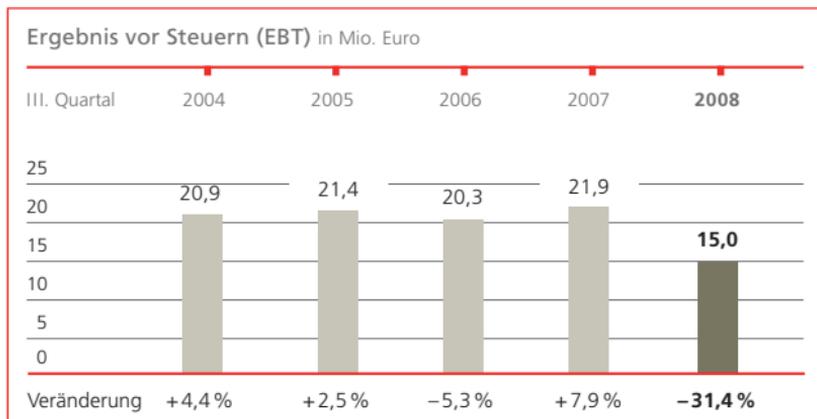
Im Rahmen der beschriebenen Saisonverschiebung wächst die Bedeutung des vierten Quartals für Umsatz und Ergebnis gleichermaßen.

15,0 Mio. Euro Ergebnis (EBT) erzielt

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag im dritten Quartal 2008 bei 15,0 Mio. Euro nach 21,9 Mio. Euro im Vorjahresquartal (–31,4 %). Im dritten Quartal 2008 sind im Vergleich zum dritten Quartal 2007 (0,3 Mio. Euro) keine Restrukturierungskosten enthalten. Das Nachsteuerergebnis betrug 11,9 Mio. Euro nach 14,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal (–19,8 %). Der Brutto Cash Flow (Ergebnis nach Steuern zuzüglich Abschreibungen) erreichte 21,1 Mio. Euro – das sind 2,7 Mio. Euro (–11,4 %) weniger als im dritten Quartal 2007.

Kumuliert über die ersten drei Quartale des Jahres 2008 beträgt somit das EBT 2,9 Mio. Euro, das Ergebnis nach Steuern 0,5 Mio. Euro sowie der Brutto Cash Flow 30,8 Mio. Euro.

Ergebnis in Mio. Euro I. – III. Quartal	2007	2008	Veränderung
Ergebnis vor Steuern (EBT)	13,2	2,9	-77,8%
Ergebnis nach Steuern	5,8	0,5	-91,8%
Brutto Cash Flow	34,2	30,8	-10,1%



Über 2,5 Mio.

... CEWE FOTOBÜCHER
werden im Geschäftsjahr 2008 verkauft



Mein CEWE FOTOBUCH

Ihre Digitalfotos als echtes Buch.

Gestalten Sie Ihre persönliche Fotoerinnerung: Kombinieren Sie Ihre Bilder mit attraktiven Hintergründen, eigenen Texten und einer individuellen Seitengestaltung in einem CEWE FOTOBUCH.

Testsieger in Serie!



Das Original vom Marktführer – über 1 Mio. Kunden sind begeistert!

Download und Update
kostenlos unter:

www.cewe-fotobuch.de

Mein CEWE FOTOBUCH im Fotofachhandel und bei



* Unverbindliche Preisempfehlung für ein CEWE FOTOBUCH KLEIN gemäß Preisliste, zzgl. Bearbeitungsgebühr

Segmente

CeWe Color ist Europas Marktführer im Fotofinishing

CeWe Color betreibt 15 Fotogroßlabore und bedient damit Konsumenten und über 50.000 Ladengeschäfte in 24 Ländern mit Fotodienstleistungen. Über Internetbestellungen hat CeWe Color Postlieferungen in weitere europäische Länder realisiert.

Mittelosteuropa legt durch Einzelhandel im Umsatz kräftig zu

Im Segment Mittelosteuropa sind die Labore und Aktivitäten in Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn sowie die vertrieblichen Aktivitäten in den angrenzenden Ländern weiter im Osten bzw. im Südosten zusammengefasst. In diesem Segment findet sich auch ein nennenswerter Teil des CeWe Color Einzelhandels wieder. Dieser wächst weiterhin. Außerdem findet im Einzelhandel keine weitere Saisonverschiebung in das vierte Quartal hinein statt. Daher ist das Wachstum in allen Quartalen erkennbar.

Somit legte in Mittelosteuropa erfreulicherweise der Umsatz im dritten Quartal 2008 um 3,1 Mio. Euro (+ 11,5 %) auf 29,8 Mio. Euro zu. Dieser Anstieg ist ausschließlich auf den Einzelhandel zurückzuführen. Das Segmentergebnis vor Steuern (EBT) reduzierte sich von 3,1 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro um 1,7 Mio. Euro (-56,0 %). Dies ist einerseits auf den steigenden Umsatzanteil des margenschwächeren Einzelhandels zurückzuführen. Andererseits hat sich aber in diesen Ländern – wie bereits im zweiten Quartal erwähnt – das Lohnniveau etwas erhöht.

Zentraleuropa wieder mit stärkstem Ergebnis

Im Segment Zentraleuropa werden Deutschland, Österreich, die Schweiz und Skandinavien zusammengefasst. In diesem traditionell stärksten Segment ist nur wenig Verzerrung durch Handelszuwächse in Skandinavien enthalten. Entsprechend ging hier der Umsatz aufgrund der Saisonverschiebung und der erkennbaren gesamtwirtschaftlichen Verschlechterung um 4,7 Mio. Euro (-7,0 %) auf 62,3 Mio. Euro zurück.

Mit dem Umsatz reduzierte sich auch das EBT um 2,8 Mio. Euro (–19,6 %) von 14,7 Mio. Euro auf 11,8 Mio. Euro. Damit ist die Umsatzrendite etwa auf dem gewohnt hohen Niveau, vor allem, wenn der gestiegene Einzelhandelsumsatz und die Fixkostenremanenz in die Betrachtung mit einbezogen werden.

Benelux mit gewohnt guter Profitabilität

Das Geschäft in Benelux umfasst ausschließlich das Foto-finishing-Geschäft. In diesem Segment ging der Umsatz um 1,1 Mio. Euro auf 11,6 Mio. Euro im dritten Quartal 2008 zurück (–8,4 %). Als technisch relativ fortschrittlicher – weil internetstarker – Markt lässt sich hier diese Entwicklung ebenfalls zu einem guten Teil auf die Saisonverschiebung zurückführen. Auch hier hat sich jedoch die gesamtwirtschaftliche Verschlechterung bemerkbar gemacht.

Das EBT liegt mit 1,1 Mio. Euro im dritten Quartal 2008 um 0,5 Mio. Euro (–34,2 %) unter dem Niveau des Vorjahresquartals von 1,6 Mio. Euro. Damit konnte auch hier die Umsatzrendite etwa auf dem gewohnten Niveau gehalten werden. Beim Vergleich der Umsatzrendite mit dem Segment Zentraleuropa ist zu beachten, dass Benelux seine Produkte in der CeWe-Region Zentraleuropa produzieren lässt und zu Intercompany-Preisen bezieht. Dadurch fällt ein Teil der Marge des Benelux-Geschäftes bereits in Zentraleuropa an.

Westeuropa – genau Frankreich: Optionen in Prüfung

Das Segment Westeuropa setzt sich aus Frankreich und aus Großbritannien zusammen. In Summe verringerte sich der Umsatz im dritten Quartal um 3,2 Mio. Euro (–18,5 %) auf 13,9 Mio. Euro. Dieser Umsatzrückgang führt zu einem um 1,7 Mio. Euro (–69,2 %) geringeren EBT von 0,7 Mio. Euro. Die Tendenz ist jedoch uneinheitlich: Während Großbritannien einen nennenswerten Umsatzanstieg sowie eine Ergebnisverbesserung zum Vorjahresquartal erreichte und nach den Anlaufjahren heute auf einem guten Weg ist, hat sich das deutlich umsatzstärkere Frankreichgeschäft schwächer entwickelt.

In Frankreich konnte zwar der Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert werden. Wie aber bereits im zweiten Quartal 2008 berichtet, reichen die beschlossenen, verhandelten und umgesetzten Maßnahmen zur Kostensenkung nicht aus, um den reduzierten Umsatz mit Gewinn verarbeiten zu können. Diese Ergebnisverschlechterung in Frankreich veranlasst den Vorstand dazu Überlegungen anzustellen, die die schwierige Situation nachhaltig verbessern sollen. Diese Überlegungen könnten zu erheblichen Ergebnisbelastungen führen.

Umsatzentwicklung nach Regionen III. Quartal in Mio. Euro	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	67,0	62,3	–7,0 %
Westeuropa	17,1	13,9	–18,5 %
Benelux*	12,7	11,6	–8,4 %
Mittelosteuropa	26,8	29,8	+11,5 %
Konzern	123,5	117,7	–4,7 %

Ergebnis vor Steuern (EBT) nach Regionen III. Quartal in TEuro	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	14.736	11.849	–19,6 %
Westeuropa	2.436	751	–69,2 %
Benelux*	1.604	1.055	–34,2 %
Mittelosteuropa	3.116	1.370	–56,0 %
Konzern	21.892	15.025	–31,4 %

* nur mit Vertriebsniederlassungen

Bilanz und Finanzmanagement

Bilanzsumme reduziert

Die Bilanzsumme reduzierte sich um 24,6 Mio. Euro (– 8,8 %) auf 255,6 Mio. Euro per 30. September 2008 im Vergleich zum gleichen Stichtag im Vorjahr.

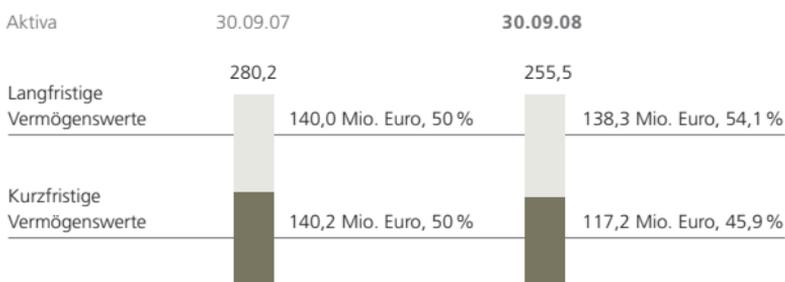
Langfristige Vermögenswerte wenig verändert

Auf der Aktivseite reduzierten sich die Sachanlagen um 13,9 Mio. Euro (– 12,3 %) gegenüber dem Vorjahresstichtag. Darin enthalten sind auch Umgruppierungen in die kurzfristigen Vermögenswerte unter „zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ in Höhe von 5,5 Mio. Euro. Die verbleibenden ca. 8 Mio. Euro Reduktion der Sachanlagen erklären sich ganz wesentlich durch Sonderabschreibungen im Rahmen der seit Jahresfrist erfolgten Restrukturierungen. Diese Entwicklung ausgleichend erhöht sich der Bestand an Geschäfts- und Firmenwerten um 3,9 Mio. Euro (+ 163,5 %) und an immateriellen Vermögenswerten um 8,4 Mio. Euro (+ 60,6 %) durch die Konsolidierung der Akquisitionen Dignet GmbH & Co. KG, Köln, sowie Numérique S.A.S., Paris (Frankreich).

Kurzfristige Vermögenswerte sowie operatives Working Capital leicht reduziert

Im Bereich der kurzfristigen Vermögenswerte ist der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 16,2 Mio. Euro (– 20,6 %) erwähnenswert. Diese Position bildet in Summe mit den Vorräten und abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen das operative Working Capital. Dabei stehen dem erwähnten Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 17,4 Mio. Euro (– 26,2 %) auf der Passivseite gegenüber. Verbunden mit der Reduktion der

Bilanzdaten in Mio. Euro und in %



Vorräte um 1,9 Mio. Euro (–5,6 %) liegt das operative Working Capital mit 45,5 Mio. Euro gegenüber 46,1 Mio. Euro leicht unter dem Wert zum Vorjahresstichtag (–1,5 %). Dies ist auf einer Linie mit der leichten Reduktion des Umsatzes.

Eigenkapitalquote wieder auf 44,5 % gestiegen

Auf der Passivseite war das Eigenkapital zwar um 6,7 Mio. Euro (–5,6 %) auf 113,6 Mio. Euro rückläufig, verringerte sich jedoch relativ weniger als die gesamte Bilanzsumme. Somit erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf hohem Niveau sogar nochmals leicht von 43,0 % zum Vorjahresstichtag auf 44,5 % zum 30. September 2008. Bezüglich der Schulden sind keine weiteren nennenswerten Veränderungen zu erkennen.

Äußerst solide Finanzierungslage

Trotz der Finanzmarktkrise ist die Finanzierung von CeWe Color weiterhin sehr stabil. Der starke Brutto Cash Flow ist traditionell in der Lage, die Investitionen zu finanzieren. Diese Liquiditätsstärke gepaart mit der erläuterten starken Eigenkapitalausstattung führt zu einer hohen Bonität von CeWe Color aus der Sicht der Partnerbanken. Diese stufen CeWe Color in ihrem jeweiligen bankinternen Rating – allen Marktturbulenzen zum Trotz – dem „Investmentgrade“ entsprechend ein und bestätigen die hohe Kreditwürdigkeit. Dadurch stehen CeWe Color derzeit mehr als ausreichende Kapitalressourcen zur Verfügung. Die aktuellen Fremdkapitallinien von über 70 Mio. Euro wurden auch in der saisonal starken Nutzungsphase des zweiten Halbjahrs nur knapp zur Hälfte verwendet. Die Finanzverbindlichkeiten lagen zum 30. September 2008 bei nur 36,4 Mio. Euro nach 35,4 Mio. Euro im Vorjahr (+2,7 %).

Passiva	30.09.07	30.09.08
	280,2	255,5
Eigenkapital	120,4 Mio. Euro, 43,0 %	113,6 Mio. Euro, 44,5 %
Langfristige Schulden	18,8 Mio. Euro, 6,7 %	17,9 Mio. Euro, 7,0 %
Kurzfristige Schulden	141,0 Mio. Euro, 50,3 %	124,0 Mio. Euro, 48,5 %

Marketing

Um die innovativen Fotoprodukte sowohl in den Geschäften der 50.000 Handelspartner in Europa als auch im Internet aktiv und wirksam zu vermarkten, hat CeWe Color den Bereich Marketing und Produktmanagement in den vergangenen Monaten weiter ausgebaut und die Marketing-Aktivitäten verstärkt.

Erfolgreicher Auftritt auf der photokina 2008

Die photokina (23. bis 28. September 2008) ist die Leitmesse für die Fotobranche. Sie findet alle zwei Jahre in Köln statt. Auch 2008 waren alle führenden Unternehmen der globalen Imagingwelt in Köln vertreten und präsentierten ein umfassendes Spektrum an Bildtechnik und Bildanwendung für Consumer- und Professionalanwender – von der Aufnahme bis zur Ausgabe. Es waren über 1.500 Aussteller und knapp 170.000 Besucher aus über 150 Ländern vor Ort. CeWe Color präsentierte seine neuesten Produktentwicklungen und Vermarktungsansätze auf einem 1.000 qm großen Messestand.

Nochmals Vergrößerung des digitalen Produktsortiments

Auf der Photokina hat CeWe Color eine Vielzahl neuer Produkte und Softwarefeatures vorgestellt, darunter z. B.

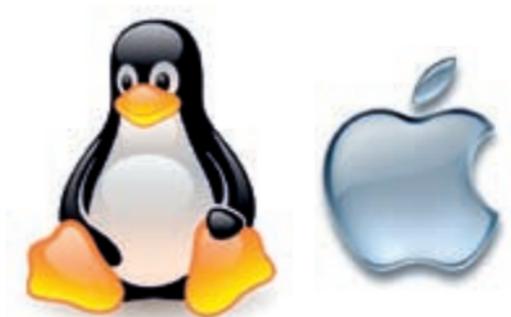
- Neue Version der CEWE FOTOBUCH-Bestellsoftware für Windows, Mac und Linux, ausgestattet mit vielen Cliparts und Passepartouts
- CEWE FOTOBUCH PRO 2.0 für den professionellen Anwender mit der Online-Bestellmöglichkeit und ab Januar 2009 auch als Mac-Version
- Vier neue großformatige und umsatzträchtige CEWE FOTOBUCH-Varianten
- CEWE FOTOBUCH auf Silber-Halogenid-Fotopapier in drei Formaten
- Mehrere hundert neue Designs für Fotogrußkarten
- Zwei Dutzend neuer Designs für Fotokalender
- Ein erneuertes DigiFoto-Maker-System für Sofortdruck mit einer noch bedienungsfreundlicheren Software sowie mehreren Druckformaten
- Ein Online-Textilshop mit zunächst 250 Produktvarianten

Neue Bestellsoftware für das CEWE FOTOBUCH

In die CEWE FOTOBUCH-Software investiert CeWe Color viel Arbeitskraft und Geld, denn die Konsumenten sollen schon an der Gestaltung ihres CEWE FOTOBUCHS genauso viel Freude haben wie am fertigen Produkt. Deshalb sorgen über 80 Softwareentwickler in der Unternehmenszentrale in Oldenburg nicht nur für optimale Funktionalität, sondern berücksichtigen neben den Erkenntnissen aus der Marktforschung auch die Wünsche von Kunden. So wird z.B. nicht nur die Optik der Designvorlagen an den Geschmack der Kunden angepasst, sondern auch der automatische Bestellassistent bezieht die Kundenpräferenzen bereits bei seinen Vorschlägen für die Gestaltung mit ein.

Seit Oktober vermarktet CeWe Color eine neue Version der Software (kostenloser Download unter www.cewe-fotobuch.de). Neben der automatischen Bildauswahl – von Farbintensität über Belichtung bis hin zur Schärfe – ermöglicht der CEWE FOTOBUCH-Assistent mit unterschiedlichen Einstellungen ein schnelles und übersichtliches Auswählen und Sortieren der ausgewählten Digitalfotos und berechnet außerdem das optimale Bild- bzw. Seitenverhältnis.

Auch Linux- und Mac-Anwender können jetzt von CeWe Colors Marktführerschaft profitieren und ihr selbst gestaltetes Fotobuch in kürzester Zeit in den Händen halten. Ein weiteres Highlight ist das CEWE FOTOBUCH auf Fotopapier, das dem Trendprodukt noch mehr Farbrillanz verleiht. Darüber hinaus gibt es das CEWE FOTOBUCH im Panoramaformat, das sich ausgezeichnet für Landschaftsaufnahmen eignet. Des Weiteren bieten wird das FOTOBUCH XXL im Querformat mit den Maßen 30 x 42 cm an.



68,6%

... Zuwachs bei CEWE FOTOBÜCHERN



Auch Texte aus Wikipedia können heute in das CEWE FOTOBUCH integriert werden. Dadurch können die Anwender ihre Bilder ganz einfach um wichtige Informationen aus dem führenden „Wissensuniversium“ ergänzen. Außerdem wurden die Bereiche der Themenfotobücher um Baby- und Hochzeitslayouts erweitert.

Auch Vermarktung über den POS weiter verstärkt

Maßgeschneiderte Marketing-Tools bilden die Basis für die aktive Vermarktung der margenstarken Produkte. So wurde u. a. eine POS-Offensive für das CEWE FOTOBUCH bei unseren Handelspartnern durchgeführt. Denn nur eine verkaufsorientierte Präsentation erleichtert es dem Handelspartner, mit dem CEWE FOTOBUCH Erträge zu erzielen. Darum bieten wir unseren Partnern im Fotohandel ein umfassendes Sortiment von Ladenbau-Elementen, Verkaufsdiskays, Werbemitteln und Informationsmaterial an. Und natürlich dazu passend beispielhafte Musterbücher in verschiedenen Ausstattungen. Denn die Erfahrungen zeigen, wer einmal ein CEWE FOTOBUCH gesehen hat, der möchte auch selbst eines haben.

Die Veredlung von Bildern, die Entwicklung neuer Einsatzmöglichkeiten von Bildern im Zusammenhang mit technologischen Fortschritten in der Fotografie, aber auch in der Unterhaltungselektronik und der Telekommunikation ergeben hervorragende Möglichkeiten, neue Bildermärkte zu kreieren und bestehende Potenziale noch weiter auszuschöpfen.

2.837

... Mitarbeiter in der
CeWe Color Gruppe



Mitarbeiter

Konzentration der Produktionskapazitäten

Die Dynamik des Transformationsprozesses von der analogen zur digitalen Fotografie macht eine Konzentration der Produktion an wenigen technisch noch anspruchsvoller ausgestatteten Standorten in Europa notwendig. Die verbliebenen 15 Standorte wurden im Geschäftsjahr 2007 mit hohen Investitionen auf die Produktion von Digitalfotos, CEWE FOTOBÜCHERN und Foto-Geschenkartikeln umgerüstet. Durchschnittlich wurden in den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres 2.837 Mitarbeiter in der CeWe Color Gruppe beschäftigt. Dies waren –10,1 % weniger als im Vorjahreszeitraum (3.155 Mitarbeiter).

Aus- und Weiterbildung im Marketing

Die neuen Bedürfnisse des zunehmend digitalisierten Fotomarktes führen zu neuen Anforderungen. Zur Steigerung des Digitalfotoumsatzes und zur Vermarktung des CEWE FOTOBUCHES hat CeWe Color u. a. seine Marketing- und IT-Aktivitäten in den vergangenen Monaten verstärkt. Allein in dem Oldenburger Produktionsstandort hat der Marketing- und IT-Bereich, u. a. als Dienstleister für unsere Handelspartner, über 120 Mitarbeiter. Insbesondere die Professionalisierung unseres Internetmarketings nimmt einen immer breiteren Raum ein.

Mitarbeiter nach Regionen I.–III. Quartal	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	1.666	1.557	–6,5 %
Westeuropa	385	328	–14,8 %
Benelux	31	30	–3,2 %
Mittelosteuropa	1.073	922	–14,1 %
Konzern	3.155	2.837	–10,1 %

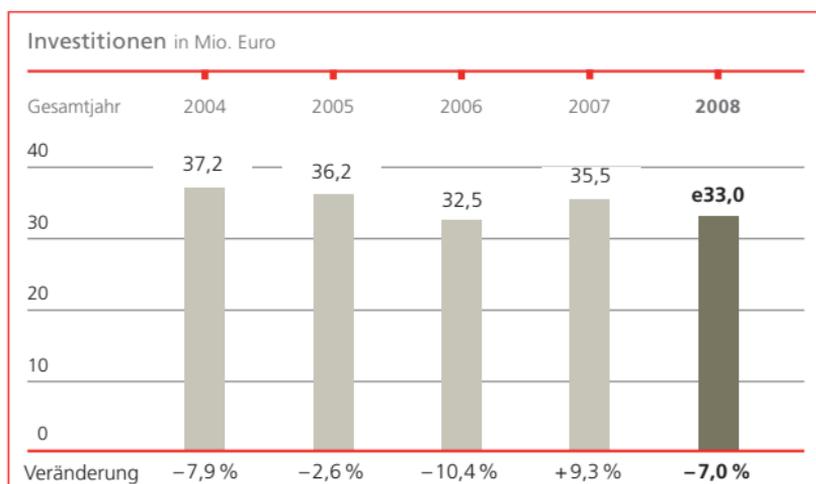
F&E und Investitionen

Bisher ca. 200 Mio. Euro in Digitalumsatz investiert

In den vergangenen Jahren hat CeWe Color über 380 Mio. Euro investiert – überwiegend in Geräte, Betriebsanlagen und Firmenakquisitionen. Davon wurden ca. 200 Mio. Euro eingesetzt, um neue Umsätze mit digitalen Produkten zu generieren.

Investitionen 2008 vermutlich sogar geringer als Plan

Für das Jahr 2008 sind Investitionen von 35 Mio. Euro vorgesehen (2007: 35,5 Mio. Euro). In den ersten drei Quartalen hat CeWe Color den Investitionsbedarf voll gedeckt, zugleich aber Einsparmöglichkeiten identifiziert. Deshalb werden die Investitionen am Jahresende 2008 um etwa 2 Mio. Euro unter dem Planansatz von 35 Mio. Euro liegen und sich auf etwa 33 Mio. Euro belaufen.



Aussichten für das laufende restliche Geschäftsjahr und für 2009

Künftige Rahmenbedingungen

Nach Aussage des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom Oktober wird sich das Wirtschaftswachstum in der Eurozone 2008 gegenüber 2007 auf 1,3 % halbieren (Weltwirtschaft + 3,7 %). An der Spitze der größeren Länder im Euroraum steht danach die deutsche Wirtschaft mit einem BIP-Plus von 1,7 %. Vor dem Hintergrund der weltweiten Finanzkrise senkte der IWF am 6. November 2008 erneut die globale Wachstumserwartung für 2009 auf 2,2 %, den geringsten Zuwachs seit sechs Jahren. Für die Eurozone, also die wichtigsten CeWe-Märkte, hatte der IWF schon am 8. Oktober nur ein Wachstum von 0,2 % und erst in der zweiten Jahreshälfte eine schrittweise Erholung vorhergesagt.

Während für das kommende Jahr in Frankreich und Österreich ein Wachstum von 0,8 % prognostiziert wird, erwartet der IWF für Deutschland eine stagnierende Konjunktur mit 0 % Wachstum. Die Wirtschaft in Großbritannien, Spanien und Italien dürfte jeweils um etwa 0,2 % schrumpfen. Obwohl sich der Fotofinishing-Markt in den vergangenen konjunkturellen Schwächephasen als relativ resistent erwiesen hat, sind aufgrund der mittlerweile erkennbaren Kaufzurückhaltung und steigender Sparquote der Haushalte auch – im Volumen geringere – Auswirkungen auf die Nachfrage nach Fotoprodukten zu erwarten.

Wachstum personalisierter Fotoprodukte setzt sich fort

Das größtenteils gemeinsam mit dem stationären Handel betriebene Internetgeschäft wird auch zukünftig stark expandieren. Besondere Impulse werden erneut das CEWE FOTOBUCH sowie die ebenfalls wachstumsstarken Foto-Geschenkartikel setzen. So wird mit dem volumenstarken vierten Quartal aus heutiger Sicht insbesondere die Jahresprognose von 2,5 Mio. CEWE FOTO-BÜCHERN übertroffen werden.

Umsatz- und Ergebniserwartung für 2008

Die beginnende gesamtwirtschaftliche Verschlechterung im Zuge der Finanzkrise lässt trotz einer traditionell geringeren Anfälligkeit des Fotofinishing-Marktes in rezessiven Phasen einen leichten Rückgang im Absatzwachstum erwarten.

Aufgrund der veränderten Saisonalität hat das vierte Quartal einen maßgeblichen Anteil an Umsatz und Ertrag. Die Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen Verschlechterung auf Umsatz und Ergebnis des Gesamtjahres sind deshalb besonders stark. Auch das mit Schwierigkeiten belastete Frankreich-Geschäft wird sich in diesem Jahr zusätzlich belastend auswirken. Aufgrund dieser Entwicklungen geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2008 nur noch von einem Umsatz von 415 Mio. bis 420 Mio. Euro aus (Vorjahr: 413,5 Mio. Euro, ursprüngliche Prognose: 426 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern und Restrukturierungen wird nun in der Größenordnung von 20 Mio. bis 25 Mio. Euro erwartet (Vorjahr: 25,0 Mio. Euro, ursprüngliche Prognose: 31 Mio. Euro).

Die Ergebnisverschlechterung in Frankreich veranlasst den Vorstand dazu, Überlegungen anzustellen, die die schwierige Situation in Frankreich nachhaltig verbessern sollen. Diese Überlegungen könnten zu weiteren erheblichen Ergebnisbelastungen führen. In allen anderen Ländern werden keine Ergebnisbelastungen mehr erwartet. Der Transformationsprozess ist hier erfolgreich abgeschlossen.

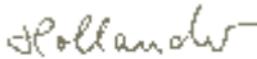
**Solide Finanzierung und erfolgreiche Produkte sichern
Wachstumskurs und bieten gute Aussichten für Folgejahre**

CeWe Color weist mit 45 % Eigenkapitalquote eine sehr solide Eigenkapitalausstattung auf. Gemeinsam mit dem weiterhin starken Brutto Cash Flow stellt dieses Fundament gerade vor dem Hintergrund der Finanzkrise eine gesunde Basis für weiteres Wachstum dar. Insbesondere mit dem stark wachsenden Internetgeschäft sowie den Wachstumstreibern CEWE FOTOBUCH und den Foto-Geschenkartikeln werden wir gemeinsam mit unseren Handelspartnern auch in den nächsten Jahren weitere Zuwächse erzielen können. CeWe Color wird dabei auch zukünftig seinen nachhaltigen auf Wertsteigerung bedachten Kurs im Interesse seiner Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter fortsetzen.

Oldenburg, 14. November 2008

CeWe Color Holding AG

– Der Vorstand –



Dr. Rolf Hollander

(Vorstandsvorsitzender)



Dr. Reiner Fageth



Andreas F.L. Heydemann



Michael Wefers

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das I.–III. Quartal 2007 und 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Angaben in TEuro

1. Umsatzerlöse

2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

4. Sonstige betriebliche Erträge

5. Materialaufwand

6. Rohergebnis

7. Personalaufwand

8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

10. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)

11. Finanzergebnis

12. Ergebnis vor Steuern (EBT)

13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

14. Sonstige Steuern

15. Ergebnis nach Steuern

16. Minderheitsgesellschaftern zustehendes Ergebnis

17. Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis

Ergebnis je Aktie

Angaben in Euro

unverwässert

verwässert

01.01.– 31.12.2007	III. Quartal 2007	III. Quartal 2008	I.–III. Quartal 2007	I.–III. Quartal 2008	Verände- rung
413.451	123.641	117.715	302.958	299.263	-1,2 %
36	-22	-29	-19	-27	-42,1 %
1.468	405	526	1.114	1.580	41,8 %
24.576	5.503	5.978	16.952	18.281	7,8 %
-154.573	-42.995	-43.752	-113.456	-116.996	-3,1 %
284.958	86.432	80.438	207.459	202.101	-2,6 %
-108.356	-25.655	-24.137	-78.873	-80.303	-1,8 %
-38.458	-9.005	-9.229	-28.465	-30.295	-6,4 %
-123.802	-29.424	-31.447	-86.013	-87.373	-1,6 %
14.342	22.348	15.625	14.198	4.130	-70,9 %
-1.523	-456	-600	-956	-1.195	-25,0 %
12.819	21.892	15.025	13.242	2.935	-77,8 %
-5.491	-6.317	-2.873	-5.225	-1.545	70,4 %
-1.434	-773	-285	-2.244	-918	59,1 %
5.894	14.802	11.867	5.773	472	-91,8 %
-3	-10	-5	-3	-1	66,7 %
5.891	14.792	11.862	5.770	471	-91,8 %

01.01.– 31.12.2007	III. Quartal 2007	III. Quartal 2008	I.–III. Quartal 2007	I.–III. Quartal 2008	Verände- rung
0,83	2,06	1,57	0,81	0,07	-91,4 %
0,83	2,06	1,56	0,81	0,07	-91,4 %

Konzernbilanz

zum 30. September 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Aktiva Angaben in TEuro

- I. Sachanlagen
- II. Geschäfts- und Firmenwerte
- III. Immaterielle Vermögenswerte
- IV. Finanzanlagen
- V. Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen
- VI. Langfristige Forderungen und Vermögenswerte
- VII. Aktive latente Steuern

A. Langfristige Vermögenswerte

- I. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte
- II. Vorräte
- III. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- IV. Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen
- V. Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte
- VI. Liquide Mittel

B. Kurzfristige Vermögenswerte

Aktiva

Passiva Angaben in TEuro

- I. Gezeichnetes Kapital
- II. Kapitalrücklage
- III. Sonderposten für eigene Anteile
- IV. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn
- V. Anteile Dritter

A. Eigenkapital

- I. Langfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen
- II. Langfristige Rückstellungen für Pensionen
- III. Langfristige passive latente Steuern
- IV. Langfristige übrige Rückstellungen
- V. Langfristige Finanzverbindlichkeiten
- VI. Langfristige übrige Verbindlichkeiten

B. Langfristige Schulden

- I. Kurzfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen
- II. Kurzfristige Steuerrückstellungen
- III. Kurzfristige übrige Rückstellungen
- IV. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- V. Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- VI. Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten

C. Kurzfristige Schulden

	31.12.2007	30.09.2007	30.09.2008	Veränderung
	110.917	112.954	99.082	-12,3 %
	5.285	2.403	6.331	163,5 %
	21.465	13.905	22.328	60,6 %
	258	1.207	258	-78,6 %
	3.743	14.433	3.482	-21,5 %
	589	547	553	1,1 %
	5.746	4.519	6.286	39,1 %
	148.003	139.968	138.320	-1,2 %
	0	0	5.541	100,0 %
	41.182	34.023	32.118	-5,6 %
	55.753	78.505	62.308	-20,6 %
	3.316	7.648	3.749	-51,0 %
	9.455	9.015	7.489	-16,9 %
	7.093	11.000	6.028	-45,2 %
	116.799	140.191	117.233	-16,4 %
	264.802	280.159	255.553	-8,8 %

	31.12.2007	30.09.2007	30.09.2008	Veränderung
	19.188	19.188	19.188	0,0 %
	56.228	56.228	56.228	0,0 %
	-14.155	-12.800	-15.159	-18,4 %
	59.255	57.736	53.326	-7,6 %
	59	58	65	12,1 %
	120.575	120.410	113.648	-5,6 %
	739	769	655	-14,8 %
	9.683	9.561	9.879	3,3 %
	5.746	2.727	2.467	-9,5 %
	1.871	1.772	1.615	-8,9 %
	10.426	3.239	2.702	-16,6 %
	615	743	538	-27,6 %
	29.080	18.811	17.856	-5,1 %
	124	125	115	-8,0 %
	2.850	4.364	3.483	-20,2 %
	11.354	7.881	10.917	38,5 %
	10.240	32.188	33.671	4,6 %
	66.724	66.380	48.958	-26,2 %
	23.855	30.000	26.905	-10,3 %
	115.147	140.938	124.049	-12,0 %
	264.802	280.159	255.553	-8,8 %

Verkürzte Kapitalflussrechnung

für das I.–III. Quartal 2007 und 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Angaben in TEuro

Geschäftstätigkeit Quartalsergebnis

+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens
-	Zunahme Forderungen und sonstige Vermögenswerte/aktive latente Steuern
+/-	Zunahme(-)/Abnahme (-) operativer Verbindlichkeiten/Rückstellungen/ Sonderposten für Investitionszuwendungen/passive latente Steuern

= Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

+/- Veränderung der Anteile Dritter am Ergebnis

+/- Sonstige Veränderungen im Eigenkapital

+ Zunahme der Finanzverbindlichkeiten

= Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

= Verminderung (-) des Zahlungsmittelbestandes

+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

¹ davon 2.000 TEuro (Vorjahr: 3.805 TEuro) aus der Veränderung des Konsolidierungskreises (Unternehmenserwerbe)

	I.–III. Quartal 2007	I.–III. Quartal 2008	Veränderung
	5.773	472	-91,8 %
	28.465	30.295	6,4 %
	-20.357	-1.742	91,4 %
	17.091	-18.030	205,5 %
	30.972	10.995	-64,5 %
	-34.327	-20.369¹	40,7 %
	-3	6	300,0 %
	-12.722	-7.404	41,8 %
	12.605	15.707	24,6 %
	-120	8.309	7.024,2 %
	-3.475	-1.065	69,4 %
	14.475	7.093	-51,0 %
	11.000	6.028	-45,2 %

Konzerneigenkapitalspiegel

I.–III. Quartal 2008 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

Eigenkapitalspiegel

01.01. – 30.09.2008

nach IAS/IFRS

Angaben in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage IFRS 3.59	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Sonderposten für Stock Option Plan	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung
Stand 01.01.2008	19.188	56.228	1.075	52.069	-275	3.512	3.536
Gezahlte Dividende	0	0	0	-8.361	0	0	0
Erwerb eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	472	0	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	0	0	0	-1	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	1.410
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0	0	0	-111	0	0
Stand 30.09.2008	19.188	56.228	1.075	44.179	-386	3.512	4.946

Mutterunternehmen Kumuliertes übriges Konzernergebnis				Minderheitsgesellschafter			
Latente Steuern auf Währungsdifferenzen Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz vor Abzug eigener Anteile	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	Zwischensumme	Minderheitenkapital	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kapital Minderheits- gesellschafter	Konzernerneigenkapital
-662	134.671	-14.155	120.516	55	4	59	120.575
0	-8.361	0	-8.361	0	0	0	-8.361
0	0	-1.004	-1.004	0	0	0	-1.004
0	472	0	472	0	0	0	472
0	-1	0	-1	1	0	1	0
662	2.072	0	2.072	0	5	5	2.077
0	-111	0	-111	0	0	0	-111
0	128.742	-15.159	113.583	56	9	65	113.648

I.–III. Quartal 2007 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

Eigenkapitalspiegel

01.01.–30.09.2007

nach IAS/IFRS

Angaben in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage IFRS 3.59	Erwirtschaftetes Konzernerigenkapital	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Sonderposten für Stock Option Plan	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung
Stand 01.01.2007	19.188	58.603	0	51.619	-203	2.393	2.198
Gezahlte Dividende	0	0	0	-6.345 ¹	0	0	0
Ausübung Wandlungs- bezugsrechte/ Endabrechnung	0	-2.375	0	0	0	0	0
Erwerb eigene Aktien	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf eigene Anteile	0	0	0	1.312	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	5.773	0	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	0	0	0	-3	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	312
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Bewertung Stock Option Plan nach IFRS 2	0	0	0	0	0	1.122 ²	0
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0	0	0	-5	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30.09.2007	19.188	56.228	0	52.356	-208	3.515	2.510

¹ Der ausgewiesene Betrag betrifft die vorgenommene Dividendenausschüttung abzüglich des auf die Unterstützungskasse entfallenden Anteils.

² Die Position betrifft mit 1.147 TEuro die indirekt unter Bezugnahme auf den beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente ermittelten Werte. Gleichzeitig reduzierten sich die eingekommenen Optionsprämien um 25 TEuro aufgrund der Rückgabe von Optionsrechten.

Mutterunternehmen Kumuliertes übriges Konzernergebnis				Minderheitsgesellschafter			
Latente Steuern auf Währungs- differenzen Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz vor Abzug eigener Anteile	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	Zwischensumme	Minderheitenkapital	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kapital Minderheits- gesellschafter	Konzerner Eigenkapital
-436	133.362	-6.036	127.326	51	-15	36	127.362
0	-6.345	0	-6.345	0	0	0	-6.345
0	-2.375	0	-2.375	0	0	0	-2.375
0	0	-11.781	-11.781	0	0	0	-11.781
0	1.312	5.017	6.329	0	0	0	6.329
0	5.773	0	5.773	0	0	0	5.773
0	-3	0	-3	3	0	3	0
-1	311	0	311	0	18	18	329
0	0	0	0	17	0	17	17
0	1.122	0	1.122	0	0	0	1.122
0	-5	0	-5	0	0	0	-5
0	0	0	0	-16	0	-16	-16
-437	133.152	-12.800	120.352	55	3	58	120.410

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Quartalsfinanzbericht über das III. Quartal 2008

Der Quartalsfinanzbericht des Konzerns der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. September 2008 wird nach den International Financial Reporting Standards (IAS/IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, insbesondere auch gemäß IAS 34 erstellt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ansatzvorschriften wurden für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 eingehalten und haben sich auch für den Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2008 nicht wesentlich geändert (IAS 34.16 (a)). Ebenso haben sich Grundlagen und Methoden der Schätzungen für den Quartalsfinanzbericht gegenüber den Vorperioden nicht geändert (IAS 34.16 (d)).

Durch die am 6. Juli 2007 verabschiedete Unternehmenssteuerreform 2008 haben sich die für die Ermittlung der latenten Steuern maßgeblichen Steuersätze für das Inland von rund 39 % 2007 auf rund 30 % 2008 verringert. Die daraus resultierende notwendige Anpassung der latenten Steuern erfolgte bereits im dritten Quartal 2007 durch die Anwendung der „Discrete-Item-Methode“. Auswirkungen aus der Reform ergeben sich bei den deutschen Gesellschaften der Gruppe für das Vorsteuerergebnis nur beschränkt. So wurden die Bewertungs- und Abschreibungsregeln für wesentliche Teile der Klein- und Kleinstgegenstände des Anlagevermögens und

Bilanz
Angaben in TEuro

Langfristige Vermögenswerte

Kurzfristige Vermögenswerte

Liquide Mittel

Eigenkapital

Langfristige Schulden

Kurzfristige Schulden

die neuen Vorschriften über die Behandlung der Sofortabschreibung (Werte bis 150 Euro) und der Bildung von Sammelposten (Werte von 151 bis 1.000 Euro) für den Abschluss nach IAS/IFRS übernommen. Von den neuen Regeln der Zinsschranke sind die deutschen Gesellschaften nachhaltig nicht betroffen.

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der CeWe Color Holding AG als Obergesellschaft acht inländische und 20 ausländische Gesellschaften. Daneben werden die auf die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, ausgelagerten Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19 weiterhin in den Konzernabschluss einbezogen. Seit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 haben sich folgende gesellschaftlichen Änderungen ergeben (IAS 34.16 (i)):

- Mit Wirkung zum 2. Januar 2008 hat die Zweite CeWe Color Beteiligungs AG, Dübendorf (Schweiz), die Numérique S.A.S, Paris (Frankreich), vollständig erworben. Der Kaufpreis belief sich auf 2.000 TEuro. Direkt zurechenbare Anschaffungsnebenkosten hat es in nennenswertem Umfang nicht gegeben. Eigenkapitalinstrumente wurden nicht ausgegeben. Aus der Kaufpreisallokation ergab sich ein Goodwill in Höhe von 1.136 TEuro.

Aufgrund der Änderung des Konsolidierungskreises ergaben sich folgende Auswirkungen im Konzernabschluss zum 30. September 2008:

		davon aus Änderungen des Konsolidierungskreises
		Numérique S. A. S, Paris
	Konzern zum 30.09.2008	
	138.320	1.365
	111.205	144
	6.028	6
	255.553	1.515
	113.648	-270
	17.856	447
	124.049	188
	255.553	365

Die Höhe der entsprechenden Bilanzpositionen berücksichtigt die sich aus der Schuldenkonsolidierung ergebenden Effekte.

Gewinn- und Verlustrechnung
Angaben in TEuro

Umsatzerlöse

Sonstige Erträge

Materialaufwand

Personalaufwand

Abschreibungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)

Finanzergebnis

Ergebnis vor Steuern (EBT)

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Sonstige Steuern

Ergebnis nach Steuern

Die der Konsolidierung zugrunde liegenden Vermögenswerte und Schulden sind wie folgt:

Auswirkung Änderungen Konsolidierungskreis
Angaben in TEuro

Immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm/-listen)

Immaterielle Vermögenswerte

Sachanlagen

Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Aktive latente Steuern

Gesamt

Eigenkapital

Passive latente Steuern

Finanzverbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Gesamt

	Konzern zum 30.09.2008	davon aus Änderungen des Konsolidierungskreises Numérique S. A. S, Paris
	299.263	627
	19.834	0
	-116.996	-388
	-80.303	-98
	-30.295	-295
	-87.373	-176
	-4.130	-330
	-1.195	-4
	2.935	-334
	-1.545	102
	-918	-2
	472	-234

	Buchwerte zum Erwerbszeitpunkt	Buchwerte nach IFRS	Veränderung
	0	1.594	1.594
	10	10	0
	2	2	0
	1	1	0
	0	55	55
	13	1.662	1.649
	-258	842	1.100
	0	549	549
	1	1	0
	270	270	0
	13	1.662	1.649

- Mit Wirkung zum 10. Mai 2008 wurden die Anteile von 23,38 % an der Colorplaza SA, Vevey (Schweiz), die zum 1. Dezember 2007 zu einem symbolischen Kaufpreis von 1,00 Euro erworben worden waren, wieder vollständig verkauft. Der Verkaufserlös belief sich auf 206 TEuro und führte zu einem Buchgewinn in gleicher Höhe. Nach den vorliegenden Informationen machte die Gesellschaft Verluste, die wegen nicht vorliegender Abschlussunterlagen nicht genau bekannt sind. Wegen des fehlenden At-Equity-Ansatzes erfolgte keine bilanzielle Verlustzuweisung. Der Grund für den schnellen Wiederverkauf lag u. a. darin, dass mit den anderen Gesellschaftern keine Einigung über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft erzielt werden konnte.
- Mit Wirkung zum 12. Juni 2008 wurde das Kapital der Japan Photo Holding Norge AS, Oppegård (Norwegen) um 320 TNOK auf 3.520 TNOK erhöht.
- Rückwirkend zum 1. Januar 2008 wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2008 die Fotostar s.r.o., Teplice (Tschechische Republik), auf die CeWe Color a.s., Prag (Tschechische Republik), verschmolzen.
- Die Bohemia Foto spol. s.r.o., Teplice (Tschechische Republik), wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2008 zum 1. Juli 2008 liquidiert. Daraus entstand ein Ergebniseffekt von 8 TEuro.
- Ebenso wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2008 zum 1. Juli 2008 die Fotostar Slovakia spol. s.r.o., Trnava (Slowakische Republik), auf die CeWe Color a.s., Bratislava, (Slowakische Republik), verschmolzen.
- Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 4. Juni 2008 wurde die CeWe Color Danmark ApS, Skødstrup (Dänemark), umbenannt in Color Nordic ApS, Skødstrup (Dänemark).
- Mit Wirkung zum 17. September 2008 hat die CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg, die COMTREU 206 Beteiligungs GmbH, Oldenburg, zu einem Kaufpreis von 28 TEuro erworben. Zum gleichen Datum wurde im Rahmen einer Satzungsänderung die Firma in Wöltje Verwaltungs-GmbH geändert.

■ Ebenfalls mit Wirkung zum 17. September 2008 wurde die Wöltje GmbH & Co. KG, Oldenburg, gegründet. Die Gesellschaft wurde mit einem Kommanditkapital von 100 TEuro ausgestattet.

Keinen Einfluss auf den Konsolidierungskreis hatten folgende gesellschaftsrechtlichen Vorgänge:

■ Mit Wirkung zum 1. Oktober 2008 hat die CeWe Color AG & Co.OHG, Oldenburg, die DIRON Wirtschaftsinformatik GmbH & Co. KG, Münster, zu einem Kaufpreis von 2.327 TEuro erworben. Miterworben wurde deren Geschäftsführerin und persönlich haftende Gesellschafterin, die DIRON Wirtschaftsinformatik Beteiligungs-GmbH, Münster, deren alleinige Gesellschafterin die DIRON Wirtschaftsinformatik GmbH & Co. KG, Münster, ist. Der gezahlte Kaufpreis ist ein fester Kaufpreis, während darüber hinaus für die nächsten fünf Geschäftsjahre weitere auf den geschäftlichen Erfolg bedingte Kaufpreiseraten möglich sind. Direkt zurechenbare Anschaffungsnebenkosten sind zur Zeit noch nicht vollständig erfasst; sie werden voraussichtlich 40 TEuro nicht überschreiten. Zur Zeit schätzen wir den voraussichtlichen Gesamtkaufpreis (fester Kaufpreis zuzüglich voraussichtlichen Anschaffungsnebenkosten und den voraussichtlichen bedingten Kaufpreiseraten) auf etwa 4,5 Mio. Euro (IFRS 3.32 ff). Aus der Kaufpreisallokation werden etwa 1,0 bis 1,5 Mio. Euro Software und entsprechend 3,0 bis 3,5 Mio. Euro den Goodwill betreffen; eine nach dieser provisorischen Bestimmung genauere Bewertung erfolgt im Laufe der nächsten Berichtsperiode (IFRS 3.61 f). Die übernommenen langfristigen Vermögenswerte ohne die Effekte aus der Neubewertung nach IFRS 3 belaufen sich voraussichtlich auf 0,2 Mio. Euro, die kurzfristigen Vermögenswerte auf etwa 0,6 Mio. Euro. Die übernommenen kurzfristigen Schulden ohne die passiven latenten Steuern aus der Neubewertung belaufen sich voraussichtlich auf rund 0,8 Mio. Euro. Auf der Basis der provisorischen Kaufpreisallokation würde sich eine passive latente Steuer von etwa 0,3 bis 0,5 Mio. Euro ergeben. Eigenkapitalinstrumente wurden nicht ausgegeben.

Eine Pro-forma-Rechnung gemäß IFRS 3.70 für die Numérique S.A.S., Paris (Frankreich), entfällt, weil die Gesellschaft mit dem Jahresbeginn zum 2. Januar 2008 erworben wurde. Eine entsprechende Rechnung unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für die DIRON Wirtschaftsinformatik GmbH & Co. KG, Münster, am Anfang der Berichtsperiode liegt, stellt sich wie folgt dar:

Pro-forma-Rechnung
Angaben in TEuro

Umsatzerlöse gesamt

Ergebnis nach Steuern gesamt

Hinsichtlich der saisonalen und konjunkturellen Einflüsse auf den Quartalsfinanzbericht (IAS 34.16 (b)) wird auf die Erläuterungen im Zwischenlagebericht verwiesen.

Als nach Art, Ausmaß und Häufigkeit nennenswerte Sachverhalte, die die Bilanz, die Gewinn- und Verlustwerte oder den Cash Flow beeinflussen (IAS 34.16 (c)), sind in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres zu nennen:

- Mit Wirkung zum 30. April 2008 wurde die Betriebsstätte der CeWe Color AG & Co.OHG in Bad Schwartau geschlossen. Der endgültige Vorstandsbeschluss hierzu wurde am 21. Januar 2008 gefasst. Für Personalaufwendungen wurden insgesamt 6,3 Mio. Euro zurückgestellt. Darüber hinaus waren für Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt 2,3 Mio. Euro außerordentliche Abschreibungen vorzunehmen.
- Ebenso wurde zum 30. April 2008 die Betriebsstätte der CeWe Color AG & Co.OHG in Eisenach geschlossen. Auch hier wurde der endgültige Beschluss am 21. Januar 2008 getroffen. Hier beliefen sich die Personalarückstellungen auf 0,9 Mio. Euro und die außerordentlichen Abschreibungen auf 0,4 Mio. Euro.

	Konzern	Pro-forma aus Akquisition	Pro-forma Konzern
	299.263	1.455	300.718
	472	25	497

■ Die im Vorjahr beschlossenen Schließungen und Restrukturierungen wurden im Laufe des ersten Quartals planmäßig weitergeführt. So wurden insbesondere die Schließungen der Betriebsstätten der CeWe Color S.A.S, Paris (Frankreich), Bordeaux und Valence zum 28. März 2008 vollzogen. Zum Stichtag betragen die Rückstellungen hierzu 4,0 Mio. Euro. Nach aktueller Einschätzung wird dieser Betrag zur Deckung der Verpflichtungen ausreichen. Für die oben genannten und für bereits früher berichtete Restrukturierungen wurden im zweiten Quartal 2008 weitere 1,0 Mio. Euro in den Rückstellungen nachdotiert. Gründe hierfür lagen in notwendig gewordenen Nachverhandlungen und in dem Ergebnis eines inzwischen abgeschlossenen Mediationsverfahrens.

■ Aus der Schließung der Betriebsstätten der CeWe Color AG & Co. OHG in Worms, Nürnberg und Berlin hält die Gesellschaft Immobilien mit einem bilanziellen Restbuchwert von 4,6 Mio. Euro, die nach den nötigen Gremienbeschlüssen zum Verkauf stehen. Es ist zu erwarten, dass die Liegenschaften innerhalb der nächsten zwölf Monate zu einem Preis verkauft werden, der nicht unter dem Buchwert liegt (IFRS 5). Das Anwesen in Worms wurde mit Kaufvertrag vom 20. Mai 2008 verkauft. Der Vertrag sieht eine schrittweise Veräußerung vor. Die erste Teilzahlung ist bereits eingegangen; es ist vorgesehen, das Eigentum nach Zahlung des Restkaufpreises im November 2008 auf den Käufer zu übertragen. Die Aktivitäten zum Verkauf der beiden übrigen Grundstücke laufen.

- Nach Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 wurde der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2007 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, nach der Entnahme von 3.800.000,00 Euro aus den Gewinnrücklagen durch Ausschüttung von 1,20 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie (7.080.412 Stück), also insgesamt 8.496.494,40 Euro ab 30. Mai 2008 nach Abzug der steuerlichen Einbehalte (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) ausgezahlt. Der verbleibende Betrag von 421.027,93 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

- Zum 31. Dezember 2007 hielt die Gesellschaft 299.608 Stückaktien als eigene Anteile. Darüber hinaus hielt zu diesem Zeitpunkt die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, 112.752 Stückaktien der CeWe Color Holding AG, Oldenburg. Letztere waren gemäß IAS 19 in den Konzernabschluss korrigierend einzubeziehen, so dass zum Stichtag 31. Dezember 2007 insgesamt 412.360 Stückaktien als eigene Anteile im Konzernabschluss der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, auszuweisen waren. Am 12. Juni 2008 hat der Vorstand der Gesellschaft auf der Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 28. Mai 2008 beschlossen, vom 16. Juni 2008 bis 27. November 2009 weitere bis zu 438.392 eigene Aktien zu erwerben. Seitdem wurden bis zum 30. September 2008 47.670 Stückaktien zu einem Durchschnittskurs von 20,96 Euro zurückgekauft, so dass der Bestand an eigenen Aktien zum Stichtag 30. September 2008 bei der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, insgesamt 347.278 eigene Anteile im Sinne des deutschen Aktienrechts und im Konzern insgesamt 460.030 eigene Anteile gemäß IAS 19 beträgt.

- Weiterhin hat der Vorstand am 12. Juni 2008 beschlossen, den Mitarbeitern der inländischen Tochtergesellschaften der CeWe Color Holding AG Aktien der Gesellschaft zu einem vergünstigten Preis als Belegschaftsaktien zum Erwerb anzubieten. Dafür wurden insgesamt 3.925 Aktien benötigt. Der dafür notwendige Aktienrückkauf war bis zum 5. August 2008 abgeschlossen. Für die Dauer dieses Rückkaufs war der Erwerb der Aktien aus dem Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 ausgesetzt. Zum 12. November 2008 betrug bei der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, der Bestand an eigenen

Anteilen gemäß § 71 AktG 409.989 Stück (Gesamtvolumen 12.302 TEuro, durchschnittlicher Kaufkurs 30,00 Euro/Aktie, Vorjahr: 299.208 Stück, 10.319 TEuro, 34,49 Euro/Aktie) und für den Konzern gemäß IAS 19 insgesamt 522.741 Stück (Gesamtvolumen 17.206 TEuro, durchschnittlicher Kaufkurs 32,91 Euro/Aktie, Vorjahr: 411.560 Stück, 15.224 TEuro, 36,95 Euro/Aktie).

Die Entwicklung des Eigenkapitals haben wir durch den Eigenkapitalspiegel im Anschluss an Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und verkürzte Kapitalflussrechnung gesondert dargestellt (IAS 34.20).

Es bestanden Eventualschulden aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte in Höhe von 5.598 TEuro (Ende Geschäftsjahr 2007: 11.884 TEuro; Ende Vorjahresquartal: 11.302 TEuro). Bei den gegebenen Garantien handelt es sich in der Regel um unentgeltliche normale Kreditgarantien, bei denen das Risiko des Zahlungsausfalls und die Eintrittswahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus der Garantie bei null liegen. Eventualforderungen bestanden zum Ende des aktuellen und des Vorjahresquartals nicht.

Zwischen dem Konzern und verbundenen Unternehmen der Erbgemeinschaft nach Herrn Senator h. c. Heinz Neumüller bestehen vereinzelte Mietverhältnisse über betrieblich genutzte Immobilien. Da Herr Otto Korte als einer der Testamentsvollstrecker der Erbgemeinschaft Mitglied des Aufsichtsrates der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, ist, stellt die Erbgemeinschaft eine nahestehende Partei im Sinne des IAS 24.9, lit. d. dar. Alle Vermietungsbeziehungen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. Hinsichtlich Inhalt und Umfang hat es in den Geschäftsbeziehungen keine wesentlichen Änderungen gegeben.

Über die oben beschriebenen Sachverhalte hinaus gibt es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Stichtag 30. September 2008, die nicht bereits in den Quartalsfinanzbericht eingeflossen sind (IAS 34.16 (h)).

Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Berichterstattung richtet sich im Wesentlichen nach dem internationalen Rechnungslegungsstandard IAS 14. Berichtet wird über folgende Ländergruppen:

Die Segmentinformationen nach Regionen stellen sich wie folgt dar:

Segmentberichterstattung I.–III. Quartal 2008

Angaben in TEuro

- | | |
|----|--|
| a. | Umsatzerlöse mit externen Dritten |
| | Umsatzerlöse mit anderen Segmenten |
| | Sonstige Segmenterlöse |
| | Umsatzerlöse gesamt |
| b. | Segmentergebnis gemäß IAS 14.16 |
| c. | Segmentergebnis vor Steuern (EBT) |
| d. | Bereinigung um Restrukturierungsaufwand |
| e. | Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung |
-

Segmentberichterstattung I.–III. Quartal 2007

Angaben in TEuro

- | | |
|----|--|
| a. | Umsatzerlöse mit externen Dritten |
| | Umsatzerlöse mit anderen Segmenten |
| | Sonstige Segmenterlöse |
| | Umsatzerlöse gesamt |
| b. | Segmentergebnis gemäß IAS 14.16 |
| c. | Segmentergebnis vor Steuern (EBT) |
| d. | Bereinigung um Restrukturierungsaufwand |
| e. | Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung |
-

- Zentraleuropa (Deutschland, Österreich, die Schweiz und Skandinavien)
- Benelux (Belgien und die Niederlande)
- Westeuropa (Frankreich und Großbritannien)
- Mitteleuropa (Polen, Tschechien, Ungarn, Slowakei, Rumänien, Slowenien und Litauen)

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
163.282	26.573	32.893	76.515	0	299.263
25.834	908	1.376	4.080	(32.198)	0
14.793	521	2.133	4.350	(5.669)	16.128
203.909	28.002	36.402	84.945	(37.867)	315.391
7.784	974	(5.641)	1.172	(177)	4.112
5.682	1.195	(5.299)	1.357	0	2.935
9.828	0	1.024	0	0	10.852
15.510	1.195	(4.275)	1.357	0	13.787

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
163.003	28.859	42.124	68.972	0	302.958
23.058	9	672	3.390	(27.129)	0
12.619	464	2.478	3.243	(4.442)	14.362
198.680	29.332	45.274	75.605	(31.571)	317.320
7.149	1.858	(1.488)	2.097	(479)	9.137
7.723	1.865	205	3.449	0	13.242
5.610	0	0	787	0	6.397
13.333	1.865	205	4.236	0	19.639

Segmentberichterstattung III. Quartal 2008

Angaben in TEuro

a. Umsatzerlöse mit externen Dritten

Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

Sonstige Segmenterlöse

Umsatzerlöse gesamt

b. Segmentergebnis gemäß IAS 14.16

c. Segmentergebnis vor Steuern (EBT)

d. Bereinigung um Restrukturierungsaufwand

e. Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung

Segmentberichterstattung III. Quartal 2007

Angaben in TEuro

a. Umsatzerlöse mit externen Dritten

Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

Sonstige Segmenterlöse

Umsatzerlöse gesamt

b. Segmentergebnis gemäß IAS 14.16

c. Segmentergebnis vor Steuern (EBT)

d. Bereinigung um Restrukturierungsaufwand

e. Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
62.302	11.615	13.949	29.849	0	117.715
11.203	363	673	2.229	(14.468)	0
4.663	197	901	1.308	(2.011)	5.058
78.168	12.175	15.523	33.386	(16.479)	122.773
13.189	967	(355)	1.610	25	15.436
11.849	1.055	751	1.370	0	15.025
0	0	0	0	0	0
11.849	1.055	751	1.370	0	15.025

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
66.970	12.683	17.116	26.772	0	123.541
9.984	7	189	1.379	(11.559)	0
3.433	209	497	1.442	(1.418)	4.163
80.387	12.899	17.802	29.593	(12.977)	127.704
12.982	1.540	1.811	2.781	(52)	19.062
14.736	1.604	2.436	3.116	0	21.892
315	0	0	0	0	315
15.051	1.604	2.436	3.116	0	22.207

Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers

„Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangsangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2008, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichtes nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichtes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.“

Oldenburg, 14. November 2008

COMMERZIAL TREUHAND
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Dipl.-Kfm. H. Sanders)
Wirtschaftsprüfer

(Dipl.-Kfm. M. Szuszies)
Wirtschaftsprüfer

5-Jahres-Übersicht

CeWe Color Konzern	III. Quartal 2004	III. Quartal 2005	III. Quartal 2006
Absatz und Mitarbeiter			
Anzahl Farbfotos (in Mio. Stück)	1.252	1.151	947
– davon Digitalfotos (in Mio. Stück)	174,9	283,7	371,2
– davon Farbfotos vom Film (in Mio. Stück)	1.077,0	867,7	575,7
Anzahl Filmentwicklungen (in Mio. Stück)	29,1	23,9	16,1
Image-CDs vom Film (in Tsd. Stück)	1.767	1.725	1.426
Beschäftigte (auf Vollzeit umgerechnet)	3.988	3.721	3.058
Aus der Konzernbilanz (in Mio. Euro)			
Aktiva			
Anlagevermögen	–	–	–
Umlaufvermögen	–	–	–
– davon liquide Mittel	–	–	–
Passiva			
Eigenkapital	–	–	–
Fremdkapital	–	–	–
Bilanzsumme	–	–	–
Capital Employed (CE)	–	–	–
Aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro)			
Umsatz (konsolidiert)	139,1	131,8	124,7
Abschreibungen	14,0	8,7	8,5
EBITDA ¹ 3	35,3	31,0	29,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ² 3	21,4	22,3	20,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	20,9	21,4	20,3
– davon Restrukturierungsaufwand	–	2,9	3,2
Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung	–	24,3	23,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–6,3	–5,9	–2,1
Ergebnis nach Steuern	13,8	14,9	17,5
Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis	9,8	10,4	13,0
Aus der Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro)			
Brutto Cash Flow (Ergebnis nach Steuern + Abschreibung)	27,7	23,6	26,0
Brutto Cash Flow je Aktie (in Euro)	4,62	3,94	4,81
Investitionen ⁴	–	–	–
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	–	–	–
Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage (in %)			
Anteil Anlagevermögen an der Bilanzsumme	–	–	–
Anteil Abschreibungen am Gesamtumsatz	10,1	6,6	6,8
Eigenkapitalquote ⁵	–	–	–
Liquiditätsquote	–	–	–
Kennzahlen zur Rentabilität (in %)			
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ⁵	12,94	12,87	15,48
ROCE (in %) ⁶	–	–	–
Gesamtkapitalrentabilität nach Steuern (in %)	4,65	5,03	6,48
Umsatzrentabilität nach Steuern	9,92	11,32	14,02
CeWe Color Holding AG			
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro) (in Stück)	6.000.020	6.000.020	5.400.020
Ergebnis je Aktie (in Euro)			
– unverwässert	1,80	1,90	2,41
– verwässert	1,82	2,19	2,23

¹ Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen² Ergebnis vor Steuern und Zinsen³ vor Anteil Dritter

III. Quartal 2007	III. Quartal 2008	I.-III. Q. 2004	I.-III. Q. 2005	I.-III. Q. 2006	I.-III. Q. 2007	I.-III. Q. 2008
905	828	2.728	2.726	2.224	2.138	1.950
484,3	558,9	332,2	603,1	793,2	1.089,1	1.267,1
420,8	269,4	2.395,8	2.123,3	1.430,5	1.048,7	682,5
12,0	7,8	65,1	58,1	39,8	29,8	19,5
970	1.474	3.811	3.853	3.323	2.344	2.912
3.083	2.821	3.820	3.734	3.165	3.155	2.837
-	-	136,7	133,3	126,5	130,5	128,0
-	-	151,8	161,8	140,9	145,2	121,3
-	-	12,8	13,1	15,7	11,0	6,0
-	-	93,5	115,9	113,0	120,4	113,6
-	-	190,2	180,5	157,1	159,7	141,9
-	-	296,8	296,5	270,1	280,2	255,6
-	-	148,9	163,0	171,8	171,5	159,7
123,5	117,7	319,0	328,5	299,6	303,0	299,3
9,0	9,2	33,1	27,2	24,9	28,5	30,3
31,4	24,9	46,0	56,6	51,4	42,7	34,4
22,3	15,6	13,4	29,4	26,5	14,2	4,1
21,9	15,0	12,1	27,5	21,9	13,2	2,9
0,3	0,0	-	9,0	3,2	6,4	10,9
22,2	15,0	-	36,5	25,1	19,6	13,8
-6,3	-2,9	-6,9	-10,9	-5,2	-5,2	-1,5
14,8	11,9	2,6	14,2	14,5	5,8	0,5
14,8	11,9	1,6	9,7	10,6	5,8	0,5
23,8	21,1	35,7	41,5	39,4	34,2	30,8
3,23	2,86	5,96	6,91	7,29	4,64	4,17
-	-	37,2	36,2	32,5	35,5	e33,0
-	-	-1,9	-2,7	-2,9	-0,1	-8,3
-	-	46,0	45,0	46,8	46,6	50,1
7,3	7,8	10,4	8,3	8,3	9,4	10,1
-	-	35,9	39,1	41,8	43,0	44,5
-	-	4,3	4,4	5,8	3,9	2,4
12,29	10,44	2,44	12,88	12,83	4,79	0,42
-	-	9,00	18,00	15,50	8,30	2,60
5,28	4,64	0,87	4,80	5,37	2,06	0,18
11,98	10,08	0,81	4,33	4,84	1,91	0,16
7.380.020	7.380.020	6.000.020	6.000.020	5.400.020	7.380.020	7.380.020
2,06	1,71	0,30	1,77	1,96	0,81	0,07
2,06	1,71	0,36	2,16	1,89	0,81	0,07

⁴ Summe für das gesamte Kalenderjahr, für das Jahr 2008 Planwert

⁵ nach IFRS einschließlich Anteile Dritter

⁶ EBIT/CE Kapitalrentabilität vor Steuern und Zinsen

Betriebsstätten und Vertriebsniederlassungen

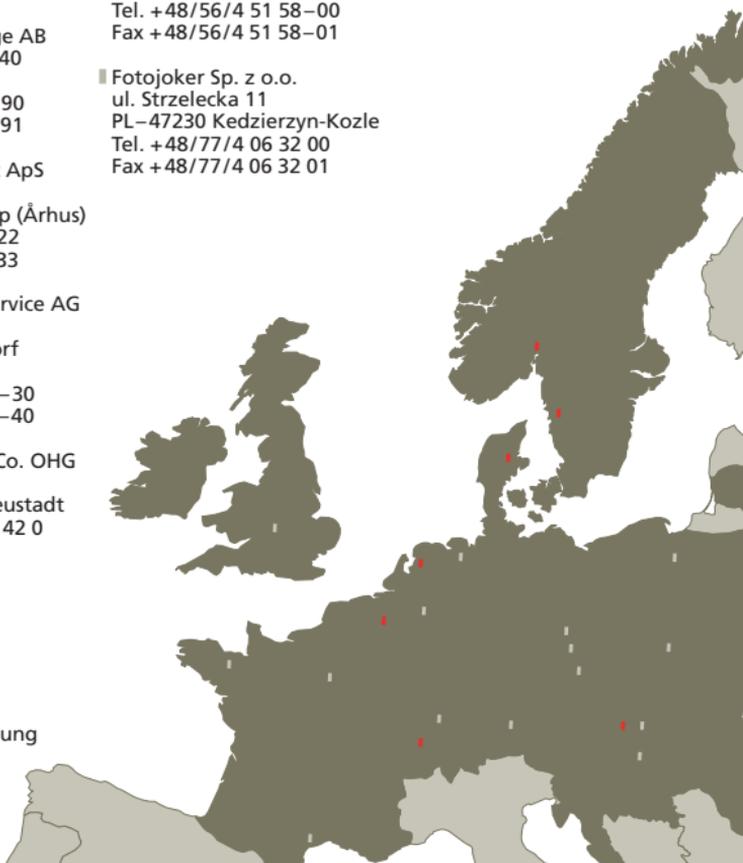
Betriebsstätten

- **CeWe Color AG & Co. OHG**
Meerweg 30–32
D–26133 Oldenburg
Tel. +49 (0) 4 41/4 04–0
Fax +49 (0) 4 41/4 04–421
- **CeWe Color Belgium N.V.**
Blauwesteenstraat 87
B–2550 Kontich
Tel. +32/3/4 51 92–00
Fax +32/3/4 58 06–17
- **CeWe Color a.s. Prag**
Kloknerova 2278/24
CZ–14800 Prag 4
Tel. +420/2/72 07 11 11
Fax +420/2/72 93 73 46
- **Oskar-von-Miller-Straße 9**
D–82110 Germering
(München)
Tel. +49 (0) 89/8 40 07–0
Fax +49 (0) 89/8 40 07–30
- **CeWe Color Nederland B.V.**
Industrieweg 73
NL–8071 CS Nunspeet
Tel. +31/3 41/25 53–55
Fax +31/3 41/25 53–33
- **FotoStar s.r.o.**
Masarykova 30/95
CZ–41680 Teplice
Tel. +420/417/949–401
Fax +420/417/949–910
- **Erftstraße 40**
D–41238 Mönchenglad-
bach
Tel. +49 (0) 21 66/8 53–0
Fax +49 (0) 21 66/8 53–109
- **CeWe Color S.A.S.**
189 rue d'Aubervilliers
F–75886 Paris Cedex 18
Tel. +33/1/53 26 66–66
Fax +33/1/53 26 66–38
- **CeWe Color a.s.**
Kopcianska 14
SK–85101 Bratislava 5
Tel. +421/2/68 20 44–11
Fax +421/2/68 20 44–23
- **Karl-Marx-Straße 18**
D–01109 Dresden
Tel. +49 (0) 3 51/8 85 44–0
Fax +49 (0) 3 51/8 85 44–13
- **Z.A. de la Croix Rouge**
F–35770 Vern sur Seiche
(Rennes)
Tel. +33/2/99 04 85–85
Fax +33/2/99 04 85–89
- **CeWe Color**
Magyarország Kft.
Béke út 21–29
H–1135 Budapest
Tel. +36/1/4 51 10 88
Fax +36/1/2 38–07 09
- **Freiburger Straße 20**
D–79427 Eschbach
(Freiburg)
Tel. +49 (0) 76 34/5 05–0
Fax +49 (0) 76 34/5 05–250
- **Z.A.E. des Trois Ponts**
F–34690 Fabrègues
(Montpellier)
Tel. +33/4/67 07 01–80
Fax +33/4/67 07 01–90
- **CeWe Color Ltd.**
Unit 4, Spartan Close
Titan Business Centre
Tachbrook Park
UK–Warwick CV 34 6 RR
Tel. +44/19/26 46 3–100
Fax +44/19/26 46 3–101

Auslandsniederlassungen

- **Japan Photo Holding**
Norge A/S
Flåtestadtveien 3
N–1416 Oppegård (Oslo)
Tel. +47/66 82 26–60
Fax +47/66 82 26–70
- **Japan Photo Sverige AB**
Norra Hamngatan 40
S–41106 Göteborg
Tel. +46/31 61 94–90
Fax +46/31 61 94–91
- **CeWe Color Nordic ApS**
Segaltvej 16
DK–8541 Skødstrup (Århus)
Tel. +45/86/99 14 22
Fax +45/86/99 24 33
- **CeWe Color Fotoservice AG**
Hochbordstraße 9
CH–8600 Dübendorf
(Zürich)
Tel. +41/1/8 02 90–30
Fax +41/1/8 02 90–40
- **CeWe Color AG & Co. OHG**
Reiterersee 111
A–2700 Wiener-Neustadt
Tel. +43/644 33 61 42 0
- **CeWe Color Sp. z o.o.**
ul. Strzelecka 11
PL–47230 Kedzierzyn-Kozle
Tel. +48/77/40 63–000
Fax +48/77/40 63–025
- **ul. Droga Mazowiecka 23**
PL–86300 Graudenz
Tel. +48/56/4 51 58–00
Fax +48/56/4 51 58–01
- **Fotojoker Sp. z o.o.**
ul. Strzelecka 11
PL–47230 Kedzierzyn-Kozle
Tel. +48/77/4 06 32 00
Fax +48/77/4 06 32 01

- Betriebsstätte
- Vertriebsniederlassung



Finanzkalender für 2008 / 2009

18. November 2008

Veröffentlichung des Berichts über das I.–III. Quartal 2008

7. April 2009

Bilanzpressekonferenz für den Jahresabschluss 2008

20. Mai 2009

Bekanntgabe der Zahlen für das erste Quartal 2009

28. Mai 2009

Hauptversammlung

25. August 2009

Bekanntgabe der Zahlen für das zweite Quartal 2009

31. August – 2. September 2009

Teilnahme an der Small-Cap-Conference (DVFA)
in Frankfurt / M.

24. November 2009

Bekanntgabe der Zahlen für das dritte Quartal 2009

November 2009

Teilnahme am Eigenkapitalforum der Deutschen Börse
in Frankfurt / M.



CeWe Color Holding AG
Meerweg 30–32
D–26133 Oldenburg
Telefon: +49 (0) 441/404–0
Fax: +49 (0) 441/404–421
<http://www.cewecolor.com>

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Gerne senden wir Ihnen den gewünschten Bericht auf Anfrage zu:

Telefon: +49 (0) 4 41/404–234
Fax: +49 (0) 4 41/404–421
<http://www.cewecolor.com>
IR@cewecolor.de

Die CeWe Color Holding AG ist Mitglied im Deutschen Investor Relations Kreis e. V.

Impressum

Verantwortlich

CeWe Color Holding AG, Oldenburg

Gesamtkonzeption und Gestaltung

FIRST RABBIT GmbH, Köln

Fotos

 Horst Gerlach, Köln

Druck

 druckpartner, Essen

Prüfer des Konzernabschlusses

COMMERZIAL TREUHAND
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Wilhelmshavener Heerstraße 79
D–26125 Oldenburg